Ausgabe 28 | Oktober/November 2017

www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Oh! OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

AUTOHAUS BERNDS
Beileger zum Herausnehmen

Titelthema

RESPEKT!

KAMPAGNE FÜR MEHR SAUBERKEIT IN DER STADT

OHNE WORTE

LUDWIGGALERIE PRÄSENTIERT MORDILLO

© Mordillo Foundation, all rights reserved 2008

WM-MEDAILLEN

Erfolge für Oberhausener Sportler

wissen, was läuft!

RENAULT
Passion for life

Renault CLIO
Verführt Sie immer wieder.

Renault Clio Limited 1.2 16V 75
ab mtl.
99,– €

Fahrzeugpreis** 10.990,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,– € Nettodarlehensbetrag 10.990,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,– € und eine Schlussrate: 5.989,56 €), Gesamtlaufleistung 25000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,99 %, Gesamtbetrag der Raten 5.841,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 11.830,56 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.08.2017.

• Armaturenbrett und Türverkleidungen mit softem Finish • 16-Zoll-Stahl-Designräder • Außenlook-Paket in Chrom • Außenspiegel lackiert in Hochglanz-Schwarz • Klimaanlage, manuell

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus BERNDS GmbH

AUTOHAUS BERNDS GMBH
Am Pfauenzehnt 15, 46539 Dinslaken, Tel. 02064-44660
Oberer Hilding 34, 46562 Voerde, Tel. 02855-92990
Konrad-Adenauer-Ring 25, 47167 Duisburg, Tel. 0203-555840
Zum Aquarium 8, 46047 Oberhausen, Tel. 0208-891919
Schaffeldstrasse 2, 46395 Bocholt, Tel. 02871-218890
Klever Strasse 66, 46047 Moers, Tel. 02841-91800
www.bernds.com • info@ah-bernds.de

Abb. zeigt Renault Clio Intens mit Sonderausstattung.

© Mordillo Foundation, all rights reserved 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

hatten Sie einen schönen Sommer? Hat es Sie in die Ferne gezogen oder haben Sie Ihren Urlaub daheim verbracht? Genug los war hier ja auch in den vergangenen Wochen. Und das Schöne: Es reißt auch in den kommenden Wochen nicht ab! Ein Blick in unseren proppenvollen Terminkalender am Ende des Heftes belegt dies eindrucksvoll. Theater, Ebertbad, Köpi-Arena, Altenberg, Druckluft – sie alle und viele weitere Veranstalter locken jetzt wieder mit einem dicht geschnürten Programmpaket.

Unbedingt anschauen sollten Sie sich die neue Mordillo-Ausstellung in der Ludwiggalerie im Schloss. Wer kennt sie nicht die kugeligen Figuren des in Argentinien geborenen Zeichners mit ihren runden Knollennasen, die – ganz ohne Worte – allein durch Mimik und Gestik so viel zu erzählen wissen. Sicherlich ebenso unterhaltsam: Das Theater startet in seine erste Spielzeit unter der Leitung eines jungen künstlerischen Teams um den neuen Intendanten Florian Fiedler. Da darf man schon auf die ersten Inszenierungen gespannt sein.

Was gibt's sonst noch? Die Stadt startet ihre neue Sauberkeitskampagne unter dem Motto „Respekt, wer's sauber hält". Um schon die Kleinsten an dieses wichtige Thema heranzuführen, kommt das Müllmaskottchen „Theo Tonne" auch wieder in die Schulen und Kindergärten. Im Mitteldom des Centro gibt es jetzt neben der Tourist Information am Hauptbahnhof eine zweite touristische Anlaufstelle für Besucher, aber natürlich auch für die Bürger der Stadt. Hier können Sie Tickets für fast alle Veranstaltungen kaufen und auch das eine oder andere Souvenir erwerben.

Wieder in die Stadt kommt für zwei Wochen der Circus Flic Flac mit einer neuen, spannungsgeladenen Show. Eine interessante Ausstellung zum Thema Energiewenden zeigt das LVR-Industriemuseum, und wir stellen Ihnen Oberhausens ältesten Kaninchenzüchterverein vor. Der Nachwuchs darf sich auf die 34. Kinderfilmtage ab 8. Oktober in der Lichtburg freuen.

Einen schönen, bunten Herbst wünscht Ihnen

Ihr Oh! – Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de

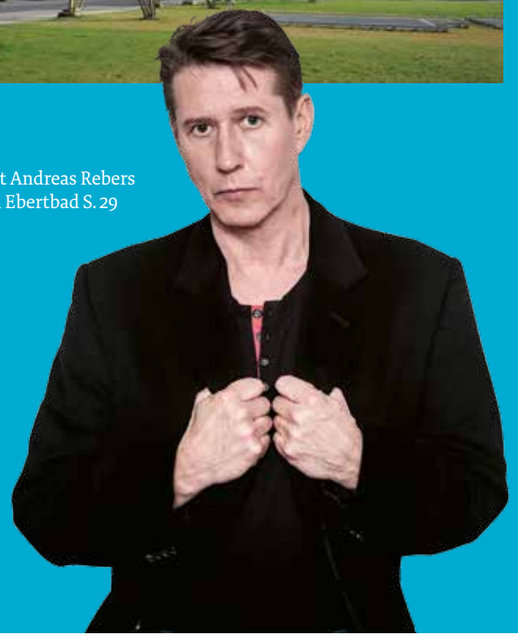
Herzen sagen mehr als 1.000 Worte:
Mordillos Werke in der Ludwiggalerie
S. 26

Sauber, Oberhausen!
Die neue Kampagne für mehr Sauberkeit in der Stadt begeistert Jung und Alt S. 8

Es grünt so grün …
Erfolgreicher Startschuss für Oberhausens erstes Dachgewächshaus am Altmarkt S. 14

Kohle weg – was nun?
Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten" im LVR-Industriemuseum S. 31

„Amen!"
Kabarettist Andreas Rebers zu Gast im Ebertbad S. 29



34. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet
Buntes Filmprogramm für Kinder und Jugendliche im Lichtburg-Kino S. 40

„Spannender als Fußball"
Die Inline-Skaterhockey-Spieler der Miners Oberhausen lassen sich über den Schläger schauen S. 44

stadtgespräch

3 Editorial

6 Bero-Zentrum: Das Alter ist bunt
Oberhausen City Arts 2017

7 Stoffmarkt beim Cityfest
St. Antony-Fest

8 **„Respekt, wer's sauber hält.": Kampagne für Stadtsauberkeit in Oberhausen**

9 **Umweltfrevler aufgepasst: Stadt weitet Detektiveinsätze aus**

umwelt aktuell

10 Neues Solardachkataster
Stadtwald wird durchforstet

13 WBO: Start in die Laubsaison

14 Ökologisches Ausrufezeichen: Grundstein für innovatives Vorzeigeprojekt gelegt

tourismus & wirtschaft

16 Tickets: Neue Anlaufstelle am Centro
Wachstumsmarkt Tourismus

17 Souvenirs aus unserer Heimatstadt

18 Traditionsunternehmen Evers: Den Vorsprung ausbauen

19 Wettbewerb familienfreundliche Unternehmen

20 Stadtsparkasse Oberhausen: Projekt Unternehmensgründung

21 Lenord + Bauer: Made in Germany

22 Viefhaus: Ideen aus Stahl
Fahrservice Flore: Mit Charme und Pünktlichkeit

23 evo testet Elektroroller-Sharing

24 Bergmann Steinsanierung: Eine echte Glanzleistung

25 STOAG: Elektrobus im Rampenlicht

kunst & kultur

26 Ludwiggalerie präsentiert Mordillo: Ganz ohne Worte

28 Theater Oberhausen: Start in die neue Spielzeit

29 Ebertbad: Heimat ist angesagt
kOh!lumne

31 LVR-Industriemuseum: Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten"

gutes leben

32 König-Pilsener-Arena: „White Christmas in Concert"

33 Circus Flic Flac: Neue Show „Farblos"

34 Sea Life: „Die Nektons – Abenteurer der Tiefe"
Legoland: Die Ninjas sind los

35 Kaninchenzüchter: Nachwuchs gesucht!

36 Café Jederman: Miteinander im Stadtteil

37 Iss wat!?: Neue Folge

38 The ASH: Wir sind angekommen!

39 Lesestadt Oberhausen 2017
Kurzfilmtage: Neue Filme im Verleih

junge themen

40 Spieletipp: Wettlauf nach El Dorado
34. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet

sport

42 Kanute Lukas Reuschenbach erfolgreich

43 Boxer Abass Baraou holt Bronze

44 Miners Oberhausen: Blaue Flecken an der Tagesordnung

45 Mountainbike-Tag im Ruhrpark

und sonst

46 sOh!ciety

48 Veranstaltungskalender

53 Oh! Auf Dauer!

54 rätseln & gewinnen
Das kommt im November
Impressum

GEWINNE
TOLLE PREISE AUF DEN SEITEN 27, 32, 40, 54

DAS ALTER IST BUNT

Marktplatz Ehrenamt und Seniorenmesse im Bero-Zentrum

„Das Alter ist bunt“ heißt es am 6. und 7. Oktober im Bero-Zentrum. Das Büro für Chancengleichheit der Stadt Oberhausen veranstaltet dort zum elften Mal zwei Aktionstage: einen Marktplatz Ehrenamt und eine Seniorenmesse. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Am Freitag, 6. Oktober, stellen beim Marktplatz Ehrenamt von 10 bis 18 Uhr zahlreiche Einrichtungen, gemeinnützige Organisationen und Vereine ihre Arbeit vor und erläutern Interessierten, wie man sich ehrenamtlich einbringen kann. Noch vor Ort können beide Seiten abklopfen, ob die Chemie stimmt. Der Tag richtet sich vor allem an jüngere Senioren, die mit ihren Erfahrungen, ihrem Können und ihrer Zeit anderen etwas Gutes tun möchten.

Tags darauf findet am Samstag, 7. Oktober, ebenfalls von 10 bis 18 Uhr die Seniorenmesse unter dem Motto „Mitten im Leben – aktiv und fit“ statt, die zum Bummeln, Staunen und Informieren einlädt. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Thema „AAL – Ambient Assisted Living“. Hierunter werden Konzepte, Produkte und Dienstleistungen verstanden, die neue Technologien und soziales Umfeld miteinander verbinden und verbessern mit dem Ziel, die Lebensqualität für Menschen in allen Lebensabschnitten, vor allem aber im Alter, zu erhöhen. Die Erfahrung aus der Forschung zeigt, dass Assistenzsysteme in der Lage sind, alters- und krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen und Menschen die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erhalten.

shutterstock/Suzanne Tucker

OBERHAUSEN CITY ARTS 2017

Bewerbungen für den Künstlerwettbewerb bis 16. Oktober möglich

Das Weiterbildungsinstitut WbI lobt in Kooperation mit dem Künstlerförderverein Oberhausen einen Wettbewerb für bildende Kunst aus: Oberhausen City Arts.

Der Wettbewerb soll lokalen, regionalen und überregionalen Künstlern aus den Bereichen Malerei, Grafik und Skulptur die Möglichkeit geben, ausgewählte Exponate in einem zentral gelegenen Forum zu präsentieren. „Wir möchten die Oberhausener Innenstadt als einen attraktiven Ort vielfältiger Kultur und Kulturen zeigen und stärken,“ so WbI-Geschäftsführer Peter Urselmann.

Eine fünfköpfige Jury, darunter Dr. Christine Vogt, Direktorin der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, und Bruno Zbick, Vorsitzender des Künstlerfördervereins Oberhausen e.V., nominiert drei Preisträger nach Sichtung der eingereichten Bewerbungen. Der erste Preis ist mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert. Für alle Preisträger wird eine gemeinsame Ausstellung ausgerichtet, für die das Weiterbildungsinstitut Räume bereitstellt.

Als Bewerbung soll der Künstler eine repräsentative, aussagefähige Darstellung der künstlerischen Werke mit Fotos von maximal fünf Arbeiten einreichen. Darüber hinaus sind ein ausgefüllter Bewerbungsbogen und Angaben zum künstlerischen Werdegang erforderlich.

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen erhalten Interessierte unter ***www.weiterbildungsinstitut.de***, telefonisch unter 0208 377 10 60 oder per E-Mail an krajewski@weiterbildungsinstitut.de (Nadine Krajewski).

STOFFMARKT HOLLAND KOMMT!

Cityfest vom 26. bis 29. Oktober

Am Donnerstag, 26. Oktober, startet in der Oberhausener Innenstadt wieder das beliebte Cityfest mit dem traditionellen Jahrmarkt. Mehr als 20 Schausteller und Händler werden sich bis einschließlich Sonntag, 29. Oktober, täglich ab 10 Uhr (Sonntag ab 11 Uhr) in der City präsentieren. Der Jahrmarkt verspricht Spaß und gute Laune für die ganze Familie auf der Marktstraße und ihrer Umgebung. Während sich die Erwachsenen an den verschiedenen Ständen mit Bratwurst, Reibekuchen oder Crêpe stärken, können sich die kleinen Besucher nach Herzenslust auf den zahlreichen Karussells austoben.

Am Sonntag, 29. Oktober, ist der Original Stoffmarkt Holland mit seinen hochwertigen Textilien wieder von 11 bis 18 Uhr auf dem Altmarkt zu Gast. Außerdem öffnen an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr wieder die Geschäfte in der City und locken mit tollen Aktionen und Angeboten. Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags wird außerdem bei Eintritt der Dämmerung das vom CityO.-Management finanzierte Winterlicht eingeschaltet. Alle weiteren Infos unter ***www.OberhausenCity.de.***

Beim St. Antony-Fest am 8. Oktober

PORTRÄTS MIT DER SCHERE

Auf der St. Antony-Hütte in Oberhausen-Osterfeld wird wieder gefeiert: Hüttendirektor Gottlob Jacobi lädt am Sonntag, 8. Oktober, von 11 bis 17 Uhr zum jährlichen Fest rund um die „Wiege der Ruhrindustrie“ ein. Ein buntes Programm mit vielen historischen Elementen erwartet große und kleine Gäste. In diesem Jahr neu dabei ist ein „Scherenschnittschneider“, der sein Kunsthandwerk vorführt. Nur mit der Schere wird er Besucher porträtieren – so wie es im 18. Jahrhundert üblich war. Interessant sind sicher auch die zwei kleinen Straßendampfmaschinen, die fortlaufend im Einsatz sind. Der Museumsschmied präsentiert sein Können und hilft beim Schmieden eigener kleiner Objekte, der Bronzegießer zeigt die Kunst des Metallgießens. Dazu gibt es Führungen durch die Ausstellung in der St. Antony-Hütte und im angrenzenden Industriearchäologischen Park, historische Zweiräder rollen über das Festgelände und zur Drehorgel-Musik kreist das Nostalgie-Karussell. Vorgestellt wird auch das Projekt „Essbare Stadt“ und es gibt sogar den echten Antony-Honig zu kaufen.

„RESPEKT, WER'S SAUBER HÄLT."

Kampagne für Stadtsauberkeit in Oberhausen

Gemeinsam engagierten sich Kinder und ihre Eltern, Stadtvertreter wie Oberbürgermeister Daniel Schranz und Beigeordnete Sabine Lauxen sowie die WBO am 13. Juli für ein sauberes Oberhausen. Sie trafen sich mit Sauberkeitsmaskottchen Theo Tonne in der Marktstraße, zogen Sicherheitswesten an und nahmen Greifzangen in die Hand.

Nach einer kurzen Einweisung strömten die Kids unter Aufsicht der Erwachsenen aus. Sie stöberten, sammelten und beförderten den gefundenen Müll in das große Abfallsammelfahrzeug. Mit speziellen Aufstellern markierten die Kinder den Ort, an dem der Müll lag, und zeigten damit, wie beherzt sie sich für eine aufgeräumte Marktstraße eingesetzt haben. Danach gab es für alle Kinder ein Eis – als wohlverdiente Belohnung für die gute Tat.

AKTIV FÜR EIN SAUBERES OBERHAUSEN

Diese Aufräumaktion war der Auftakt für die neue, dreijährige Sauberkeitskampagne der Stadt Oberhausen, die auf Engagement von Sabine Lauxen, Beigeordnete für Umwelt, Gesundheit und ökologische Stadtentwicklung und -planung, entwickelt wurde. „Die neue Kampagne ‚Respekt, wer's sauber hält.' ist keine reine Plakatkampagne", sagt die Beigeordnete, „sondern setzt auf das Engagement und das gute Beispiel unserer Bürger. Wir wollen diejenigen bestärken, die sich bereits für Stadtsauberkeit einsetzen. Diejenigen, die ‚littern', die also ihren Müll achtlos wegwerfen, wollen wir davon überzeugen, ihr Verhalten zukünftig zum Wohle aller zu ändern." Die Kampagne erhält Unterstützung von der Spitze der Stadtverwaltung: Die Verbesserung von Sauberkeit und Ordnung ist auch eines der Kernthemen von Oberbürgermeister Daniel Schranz: „Wir wollen ein Umdenken erreichen. Das schafft die Stadt jedoch nicht allein. Dafür brauchen wir das Engagement der Oberhausener Bürger." Um Sauberkeit zum Stadtgespräch zu machen, geht die Stadt Oberhausen auf aktive Bürger zu und lädt zu Veranstaltung, Gespräch und Partizipation ein. In den nächsten Jahren werden daher Angebote geschaffen, bei denen sich Bürgerschaft und Stadt gemeinsam für ein sauberes Oberhausen einsetzen. Den ersten Aufschlag machte die Stadt Oberhausen mit der Thementagung am 11. Juli.

IM GESPRÄCH MIT DEN BÜRGERN

Eine positive Resonanz war deutlich bei der ersten Thementagung in der Schlosserei im Zentrum Altenberg zu erleben: Über 45 aktive Oberhausener diskutierten an den vier Tischen zu den Hauptthemen „Unterstützung Initiativen", „Mobilisierung", „Aktionsformate" und „Prävention für Kinder" mit Stadtvertretern. Im gemeinsamen Dialog wurden Ideen und Vorschläge zur Müllvermeidung und Aufklärungsarbeit entwickelt, aber auch besprochen, wie Initiativen unterstützt, Bürger aktiviert und Kinder an das Thema herangeführt werden können. Dabei zeigte sich auch, dass sich Oberhausen glücklich schätzen kann: Denn hier gibt es viele engagierte Menschen und Gruppierungen, die sich für ihre Stadt einsetzen, wie Sauberkeitspaten, Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften.

Daneben führt die Abfallberatung der Stadt Oberhausen seit über 20 Jahren mit altersgerechten Aktionen in Kindergärten und Schulen die Kinder an das Thema Stadtsauberkeit heran. Auch große Veranstaltungen wie der Frühjahrsputz „Super Sauber Oberhausen" tragen zum gemeinsamen Erfolg in Oberhausen bei. Wichtig ist es aber auch, weitere Mitstreiter für die Sauberkeit zu gewinnen und Menschen aufzuklären, damit sie nicht mehr littern.

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE ZUKUNFT

Die Stadt Oberhausen greift die vielen Impulse der Bürger auf und bietet die Hand für gemeinsames Engagement und den wichtigen Dialog zwischen Stadt und Bürgerschaft: Es wird weitere Veranstaltungen wie „Super Sauber Oberhausen" und Aufräumaktionen geben, genauso wie Gesprächsangebote bei Tagungen und Konferenzen. Hier ziehen alle an einem Strang: vom i-Dötzchen bis zum Oberbürgermeister – von engagierten Bürgern bis zum professionellen Mülllader. Sie alle verdienen sich den Respekt der Stadt, eben: „Respekt, wer's sauber hält."

Infos zur Kampagne und zu kommenden Veranstaltungen finden Sie über:
Stadt Oberhausen, Bereich Umweltschutz –
Technisches Rathaus Sterkrade –
Bahnhofstr. 66, 46145 Oberhausen
Tel. 0208 825-3635 | oder -3517 | Fax 0208 825-5290
E-Mail: abfallberatung@oberhausen.de
sowie auf: ***www.sauberes-oberhausen.de***

STADT WEITET DETEKTIVEINSÄTZE AUS

Umweltfrevler aufgepasst: *Containerstandplätze im Visier*

Jeden Tag das gleiche Bild: Meterhoch türmen sich die Abfallberge am Containerstandplatz. Nicht zerlegte Kartons, Müllsäcke, lose Abfälle, Autoreifen, Toilettentöpfe und Sperrmüll versperren den Weg und verhindern, dass man Papier, Glas und Altkleider in die Container einwerfen kann. Und das, obwohl die WBO alle Standplätze mit Papiercontainern täglich montags bis samstags einmal komplett reinigt.

Der abgelagerte Müll stellt eine Belästigung für die Anwohner im Umfeld eines Standplatzes dar, und die Unfallgefahr für Nutzer der Container erhöht sich. Je nach Art der Abfälle kann es auch zu kurzzeitigem Ungezieferbefall kommen.

Die Stadt greift daher seit einiger Zeit auch zu unkonventionellen Maßnahmen, um die Situation an den Containerstandplätzen zu verbessern. Bereits im vergangenen Jahr hat eine Detektei mehrere besonders stark vermüllte Standorte überwacht. Zahlreiche Müllsünder konnten dabei auf frischer Tat ertappt werden und mussten empfindliche Bußgelder bezahlen. Aber nicht nur Containerstandplätze stehen im Fokus der Überwachung: Auch Stellen, an denen immer wieder illegal Müll abgeladen wird, werden in die Observierung einbezogen.

Ab sofort sind verstärkt Detektive im Einsatz, die verschiedene Standplätze und Müllabladeplätze im Stadtgebiet zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten observieren. Schwerpunkt wird dabei der erweiterte Innenstadtbereich von Alt-Oberhausen sein. Auch im übrigen Stadtgebiet muss jeder, der bedenkenlos seinen Müll an einem Containerstandplatz oder in der Landschaft ablädt, damit rechnen, erwischt und zur Kasse gebeten zu werden.„Auch zukünftig wird die Überwachung neben weiteren Maßnahmen wie der Kommunikationskampagne und verbesserten Reinigungsleistungen ein wichtiges Standbein in dem Bemühen sein, Oberhausen sauberer und damit lebenswerter zu machen", erläutert Sabine Lauxen, Beigeordnete für Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung, das Vorgehen.

shutterstock/Rawpixel.com

NEUES SOLARDACHKATASTER FÜR OBERHAUSEN

Einfach, anschaulich, schnell und kostenlos

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat ein Solardachkataster für die gesamte Region erstellt – so auch für das Oberhausener Stadtgebiet. Jeder Oberhausener kann nun per Mausklick unter ***www.solardachkataster.rvr.ruhr*** abschätzen, ob die umweltfreundliche Stromproduktion (Photovoltaik) auf dem eigenen Dach in Frage kommt. Die Skala reicht von Grün für „gut geeignet“ über Gelb und Orange bis zu Rot für „nicht geeignet“.

Ausrichtung zur Sonne, Beschattung durch Bäume oder Nachbargebäude sind Kriterien, die bei der Bewertung berücksichtigt wurden. Bei kleineren, nur bedingt für eine Photovoltaikanlage geeigneten Dachflächen, kann man schauen, ob sie sich für Solarthermie zur Warmwasserbereitung nutzen lassen.

Das vom RVR in Zusammenarbeit mit den Kommunen und der tetraeder.solar GmbH entwickelte Kataster bietet auch einen Rentabilitätsrechner, der bei der Abschätzung der Wirtschaftlichkeit und des Amortisierungszeitraumes hilft.

Maik Ballmann, Fachbereichsleiter Klima- und Ressourcenschutz der Stadt Oberhausen, macht deutlich: „Das Solardachkataster kann nur eine hilfreiche erste Einschätzung geben. Auch bei einer dort ermittelten guten Eignung müssen beispielsweise die Statik des Hauses geprüft und das Alter des Daches berücksichtigt werden. Steht eine Dachrenovierung an, sollte man mit der Solaranlage warten.“

Ein Fachbetrieb oder -büro kann also nicht ersetzt werden. Trotzdem bleibt festzuhalten, dass das Potenzial in Oberhausen riesig ist, denn beinahe jede zweite Dachfläche ist für die Nutzung der Sonnenenergie geeignet.

Persönliche Beratungstermine zu allen Fragen rund ums Energiesparen im eigenen Haus(halt) gibt es im Technischen Rathaus unter Tel. 0208 825-22 10.

STADTWALD WIRD DURCHFORSTET

In Oberhausen gibt es insgesamt ca. 1.000 ha Wald, der forstlich gepflegt und bewirtschaftet wird. Knapp die Hälfte des Waldes ist in städtischem Besitz und wird von Stadtförster Jürgen Halm (OGM GmbH) gepflegt und nachhaltig bewirtschaftet. In der kommenden Fällperiode 2017/2018 werden 13 Bestände auf einer Fläche von ca. 35 Hektar durchforstet. Alle Kriterien einer nachhaltigen Nutzung werden eingehalten, denn das Ziel ist der Erhalt eines vitalen, strukturreichen und möglichst stabilen Waldbestandes, der auch den zunehmenden Belastungen durch den Klimawandel gewachsen ist.

Das bedeutet zum Beispiel, dass den ungefähr 1.400 Festmetern Holz, die entnommen werden, ein natürlicher durchschnittlicher Zuwachs von 2.400 Festmetern gegenübersteht. Auch die Verkehrssicherung ist ein wichtiger Aspekt: Durch Stürme geschädigte Bäume werden entnommen – so kann im Einklang mit den ökologischen Belangen auch die Erholungsnutzung gesichert werden.

istockphoto/Artagain

BÜRGERBETEILIGUNG

In diesem Jahr erfolgt, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut eine intensive Bürgerbeteiligung vor Umsetzung der Maßnahmen. Um die Maßnahmen beispielhaft zu erläutern, bietet die Verwaltung allen Interessierten exemplarisch zwei Ortsbegehungen an:

19. Oktober um 15 Uhr: Ortsbegehung im Revierpark; Treffpunkt: Parkplatz Nürnberger Straße/ Koppenburgstraße

23. Oktober um 15 Uhr: Begehung im Bereich des Sterkrader Waldes; Treffpunkt: Buchenweg an der Autobahnunterführung A3

Küchen auf 3 Etagen
Seit 1898
Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade
Horstmann

5.998,–
VOLLSERVICEPREIS*

SIEMENS

Winkelküche. Fronten in Mattlack Lava softmatt mit Applikationen in Hagebutte softmatt. Küchenmaß: ca. 395 x 355 cm. ***Im Preis enthalten sind SIEMENS Elektrogeräte:** **SIEMENS** Backofen HB633GNS1 EEK A+ · **SIEMENS** Glaskeramik-Kochfeld ET645HN17E · **SIEMENS** Edelstahl-Wandesse LC64QBC50 EEK D · **SIEMENS** Einbaukühlschrank KI18RV20 EEK A+ · **SIEMENS** Geschirrspüler vollintegriert SN63D002EU EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Nische und Mischbatterie gegen Mehrpreis erhältlich. **Inklusive Lieferung und Montage 5.998,–.**

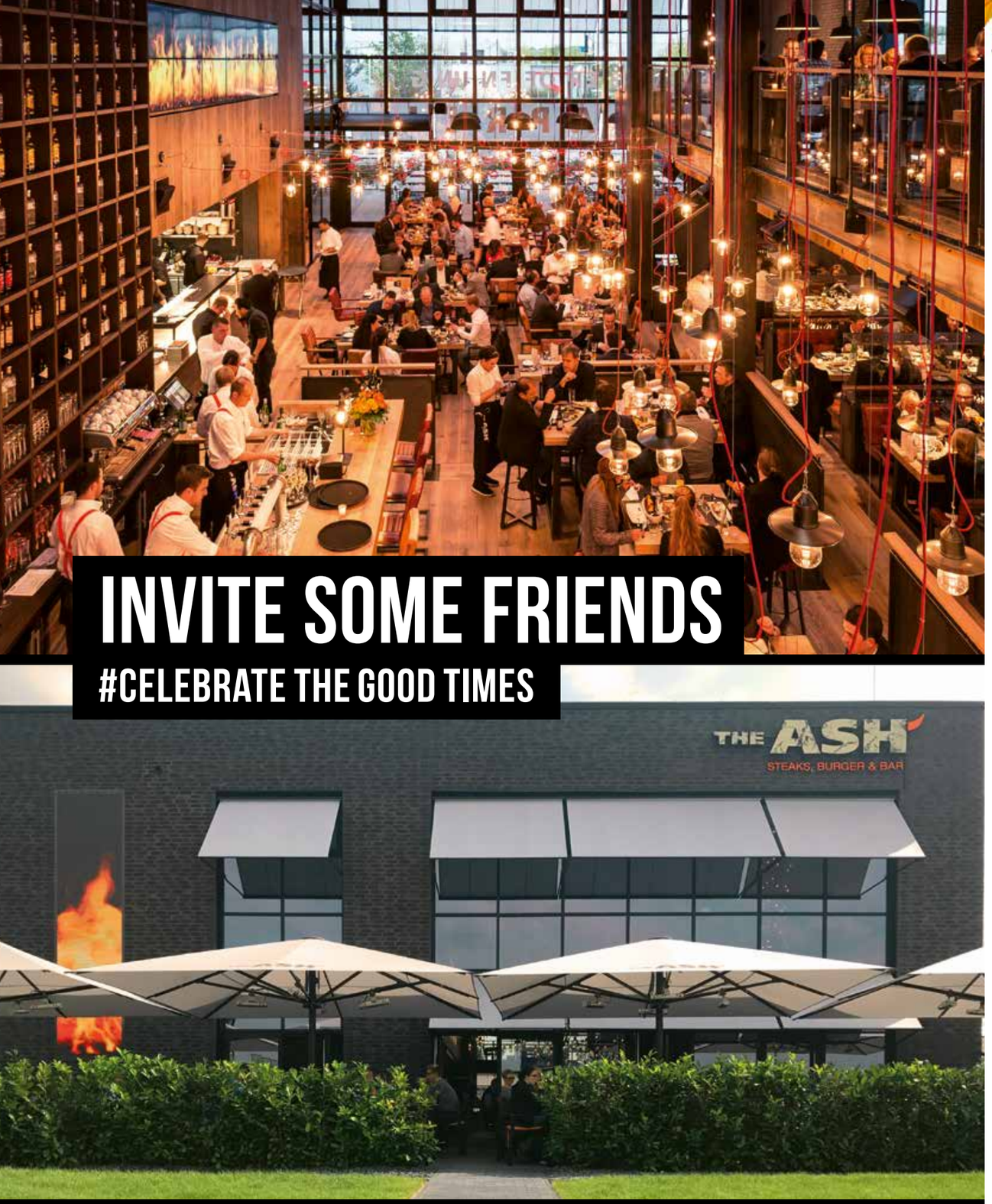
Winkelküche. Fronten-Mix aus Lacklaminat Ozeanblau mit Papyrusgrau Hochglanz. Küchenmaß: ca. 355 x 245 cm. ***Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte:** Edelstahl-Backofen VVH31A3150 EEK A · Glaskeramik-Kochfeld VVK26R75E1 · Edelstahl-Wandesse WH90-F53D EEK D · Einbaukühlschrank VVIR1820 EEK A+ · Geschirrspüler vollintegriert VVB53N03EU A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Nische, Mischbatterie und Beleuchtung gegen Mehrpreis erhältlich. **Inklusive Lieferung und Montage 3.798,–.**

3.798,–
VOLLSERVICEPREIS*

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 119 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN
TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG–FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



istockphoto/curtistk

Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen sind gut gerüstet

START IN DIE LAUB-SAISON

Sobald das Laub fällt, sind wie im vergangenen Jahr zwei WBO-Fahrzeuge jeden Tag zusätzlich im Einsatz: eins im Norden und eins im Süden unserer Stadt. Die WBO-Mitarbeiter sammeln Laubsäcke ein, die an den Straßenrand gestellt werden. Ihr Einsatz konzentriert sich vor allem auf die Straßen, in denen viele Bäume auf öffentlichen Flächen stehen.

Die abgefallenen Blätter können in beliebige Säcke, z.B. blaue Müllsäcke, gefüllt werden. „Bitte nutzen Sie keine gelben Säcke“, betont WBO-Geschäftsführerin Maria Guthoff vor dem Hintergrund, dass die kostenfrei zur Verfügung gestellten gelben Säcke nur für die Entsorgung von Verpackungsmüll sind, aber immer wieder für andere Zwecke missbraucht werden.

Der zusätzliche Einsatz der Fahrzeuge gehörte zu den Punkten, die 2016 erstmalig mit der Stadt zur Optimierung der Laubsammlung als ein Beitrag zur Verbesserung der Stadtsauberkeit vereinbart wurden. „Und er hat sich im letzten Jahr bewährt. Es gab viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung“, so Maria Guthoff. „Grundsätzlich sammeln wir dort, wo viele Straßenbäume stehen, ein Mal pro Woche die Laubsäcke ein.“

Der WBO-Laubsauger wird auch wieder montags bis samstags für jeweils zehn Stunden am Tag unterwegs sein. Er reinigt ebenfalls in erster Linie die Alleen und Straßen mit vielen Bäumen und unterstützt somit die Oberhausener, die am stärksten von fallenden Blättern betroffen sind.

Diejenigen, die die Bürgersteige vor ihren Wohnhäusern selbst mit Laubbläsern von abgefallenen Blättern befreien, bittet die WBO, das Laub anschließend in Säcke zu packen und nicht in die Straßenrinne zu blasen, weil dies den Kehrmaschinen bei der Straßenreinigung große Probleme bereiten oder möglicherweise die Reinigung sogar verhindern und zu Verzögerungen im Ablauf führen kann.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es zudem je zwei feste Termine im Oberhausener Norden und Süden, an denen die WBO gefüllte Laubsäcke einsammeln wird. In den Stadtteilen nördlich der Emscher am **11. November** und **2. Dezember**, südlich der Emscher am **18. November** und **9. Dezember**.

„Unabhängig von unseren Aktivitäten können Sie eingesammeltes Laub kostenfrei am Wertstoffhof an der Buschhausener Straße abgeben“, ergänzt WBO-Geschäftsführer Karsten Woidtke abschließend.

ÖKOLOGISCHES AUSRUFEZEICHEN

Grundstein für innovatives Vorzeigeprojekt am Oberhausener Altmarkt wurde gelegt

An der Stelle der inzwischen abgerissenen Markthalle am Oberhausener Altmarkt entsteht mit dem neuen Jobcenter ein städtebauliches Ausrufezeichen und belebendes Element für die Alt-Oberhausener Innenstadt. Mit der Grundsteinlegung haben die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) und Verwaltungszentren Oberhausen GmbH (VZO) Anfang September den Startschuss für die Bauarbeiten des gebäudeintegrierten Dachgewächshauses mit Verwaltungsgebäude gegeben.

Oberbürgermeister Daniel Schranz und Bundesumweltministerin Barbara Hendricks verschlossen mit Hammerschlägen auf die Grundsteinplatte den gemauerten Kamin, in den zuvor die Zeitkapsel mit den Bauzeichnungen, einem Satz Euromünzen und einer aktuellen Tageszeitung gelegt wurde.

Das auf dem Dach des Gebäudes entstehende Dachgewächshaus wird das i-Tüpfelchen des innovativen Bauprojekts bilden. „Ich bin sicher, das Bauwerk wird weit über die Stadtgrenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgen“, so Oberbürgermeister Daniel Schranz bei der Grundsteinlegung. „Das Gebäude setzt gestalterisch und durch die außergewöhnliche Begrünung Maßstäbe, ist ökologisch sinnvoll und wird das Quartier deutlich aufwerten.“

ALTMARKTgarten Oberhausen
in|FARMING

Die OGM, die gemeinsam mit der VZO für die Umsetzung des Projekts verantwortlich ist, hatte auf Wunsch von Stadt und Bund einen Architektenwettbewerb ausgelobt, bei dem sich das Berliner Büro Kuehn Malvezzi Projects GmbH mit seinen Entwürfen durchgesetzt hat.

Europaweit betrete man in Oberhausen städtebauliches Neuland, ist sich OGM-Geschäftsführer Horst Kalthoff sicher. „Denn das Projekt verbindet Themen, die bisher nicht miteinander in Bezug stehen, wie etwa die Erprobung und Vernetzung von Gebäude- und Haustechnik mit der Lebensmittelproduktion in der Innenstadt.“ Umweltdezernentin Sabine Lauxen ergänzt: „Die Stadt Oberhausen vereint mit dem Projekt »Altmarktgarten« nachhaltiges Bauen, produzieren und konsumieren. Durch das gebäudeintegrierte innovative Dachgewächshaus auf dem Verwaltungsgebäude inmitten der Stadt gehen wir einen völlig neuen Weg.“

Im Altmarktgarten werden nicht nur frische und nachhaltige Lebensmittel hergestellt, sondern er ist auch ein Ort für Innovationen: Er kann eine Vorbildfunktion für die zukunftsfähige Stadt haben. In Deutschland und auch den Nachbarstaaten ist dieser Ansatz bislang weitgehend einzigartig und bringt somit ein großes Transferpotenzial mit. „Es freut uns besonders, dass die wissenschaftliche Ausgestaltung und der spätere Teilbetrieb des Dachgartens durch Wissenschaftler des Fraunhofer Institut Umsicht unterstützt werden“, so OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt.

Bis Ende 2018 sollen in dem fünfgeschossigen Gebäude auf rund 7.000 Quadratmetern Fläche bis zu 250 Arbeitsplätze entstehen. Hauptmieter wird das Oberhausener Jobcenter. Der produktionsfähige Betrieb des Gewächshauses Altmarktgarten soll ab Mitte 2019 beginnen.

Das Projekt „Altmarktgarten“ wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit 2,3 Millionen Euro gefördert. Die Investitionssumme für das Gebäude insgesamt beträgt über 20 Millionen Euro.

Weitere Infos unter:
www.ogm.de/gebaeudeintegriertes-dachgewaechshaus

oh-tv

ANZEIGE

Stadtsparkasse Oberhausen

Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft. Anlegen statt stilllegen.

Reagieren Sie jetzt auf das anhaltende Zinstief. Mit Deka-ZukunftsPlan.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Gerade im Umfeld niedriger Zinsen ist es wichtig, Renditen zu erwirtschaften, um einen realen Vermögensaufbau für Ihre Zukunft zu erzielen. Mit Deka-ZukunftsPlan können Sie entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen langfristig attraktive Marktchancen nutzen.

Individuelle Strategie: Ihr Vorsorgevermögen wird so angelegt, dass entsprechend der Anlageentwicklung und der verbleibenden Anspardauer Renditechancen bestmöglich genutzt werden.

Sicherheitskomponenten: Durch eine Kapitalgarantie[1] zum Auszahlungsbeginn ist Ihr Anlagekapital entsprechend abgesichert.

Staatliche Unterstützung: Wählen Sie den Vermögensaufbau, wie er zu Ihnen passt – mit möglichen Förderungen und Steuervorteilen vom Staat.[2]

Ansparflexibilität: Sie können Ihre Sparraten je nach Lebenssituation und finanziellen Möglichkeiten jederzeit anpassen.

Wesentliche Risiken: Fondsgebundene Altersvorsorgelösungen unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. Führen Sie jetzt ein **persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und finden Sie eine geeignete Vorsorgelösung. Weitere Informationen unter **www.deka.de**

Deka Investments

1 Hinweis zum Garantiegeber. Garantiegeber: DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main. Bei förderschädlicher Verfügung von Guthaben mit Riester-Förderung vor Beginn der Auszahlungsphase keine Garantie der Beiträge und Rückzahlung der staatlichen Förderungen. **2** Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Juli 2017. **Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein.** DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de Dort erhalten Sie auch einen Überblick über die Fonds und Kosten des Vertrages während der Ansparphase und der Auszahlungsphase.

Finanzgruppe

TICKETS, INFOS, SOUVENIRS: NEUE ANLAUFSTELLE FÜR TOURISTEN IM CENTRO

Der neue Service-Schalter befindet sich im Centro direkt am Mitteldom, die Öffnungszeiten entsprechen denen des Einkaufszentrums: montags bis donnerstags und samstags von 10 bis 20 Uhr sowie freitags von 10 bis 21 Uhr.

Mitte September hat die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) einen Service-Schalter direkt in dem Einkaufs- und Freizeitzentrum Centro eröffnet. Zusätzlich zur Tourist Information am Hauptbahnhof verfügt die städtische Tourismusgesellschaft damit über einen zweiten Anlaufpunkt für Touristen und Bürger im Stadtgebiet. Neben allgemeinen Infos über die vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten in Oberhausen sind bei der „Tourist-Info CentrO" ebenfalls Eintrittskarten für die lokalen Freizeitattraktionen und nahezu alle Veranstaltungen deutschlandweit zu bekommen. Multimedia-Screens, Oberhausen-Souvenirs und ein vielfältiges Merchandising-Sortiment runden das neue Informations- und Verkaufsangebot ab. Dazu zählen beispielsweise eine kleine, aber feine Auswahl an Fanartikeln von SC Rot-Weiß Oberhausen und regionale Highlights wie die Ruhr.Top-Card.

Ein ganz neues Konzept ist die „Last-Minute-Kasse" für Disneys Musical Tarzan im Stage Metronom Theater: Hier können noch ganz spontan Resttickets für die jeweilige Veranstaltung am selben Tag erworben werden – natürlich zu vergünstigten Konditionen.

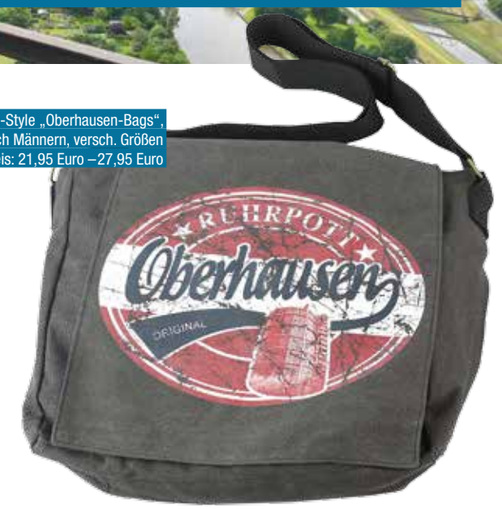
WACHSTUMSMARKT TOURISMUS: STARKE HALBJAHRES-BILANZ FÜR OBERHAUSEN

Im Zeitraum von Januar bis Juni 2017 sind die Übernachtungszahlen in Oberhausen deutlich gestiegen. Sowohl bei den Gästeankünften, als auch bei der Zahl der Übernachtungen konnten die Beherbergungsbetriebe im Stadtgebiet zulegen. Das teilte jetzt das Landesamt für Statistik, IT.NRW, mit. Berechnungsgrundlage waren alle gewerblichen Unterkünfte mit mehr als zehn Betten. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind im ersten Halbjahr 2017 demnach 12,1 Prozent mehr Gäste nach Oberhausen gereist. Insgesamt 114.707 Besucher haben in der Stadt übernachtet. Die Zahl der Übernachtungen ist im Vergleich zu 2016 um 6,6 Prozent auf jetzt 231.868 gestiegen. Mit diesen Zuwachsraten liegt Oberhausen sowohl über dem Landesschnitt in Nordrhein-Westfalen (plus 7,4 Prozent bei den Ankünften und 5,6 Prozent bei den Übernachtungen) als auch über den entsprechenden Vergleichswerten des Ruhrgebietes insgesamt (plus 7,6 Prozent und plus 5,4 Prozent) – der touristische Markt in Oberhausen ist also sogar etwas dynamischer gewachsen. Der Anteil von Gästen aus dem Ausland hat in besonderem Maße zum guten Ergebnis der Stadt beigetragen. Deren Ankünfte und Übernachtungen haben die Vorjahreszahlen mit jeweils plus 11,5 Prozent ebenfalls deutlich übertroffen. Stärkste Gruppe bei den Übernachtungen waren beinahe schon traditionell Gäste aus den Niederlanden, gefolgt von Touristen und Geschäftsreisenden aus Spanien, Großbritannien, Italien und Belgien.

NICHT NUR FÜR TOURISTEN… SOUVENIRS AUS UNSERER HEIMATSTADT!

Die OWT hat zum Beginn der Städtereisesaison im Herbst wieder eine ganze Reihe an Stadt- und Souvenirartikeln entwickelt und neu ins Programm aufgenommen. Von alten Klassikern wie Postkarten oder der Oberhausen-Badeente bis hin zu einer Kollektion von Taschen und Kappen im angesagten Urban-Style: Ab sofort ist das gesamte neue Sortiment in den beiden städtischen Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im CentrO am Mitteldom erhältlich. Wir zeigen Ihnen vorab schon mal eine kleine Auswahl:

Deko-Schriftzüge aus Holz
Statements in zwei Größen (10 und 15 cm)
Preis: 9,90 Euro und 14,90 Euro



Urban-Style „Oberhausen-Bags", steht auch Männern, versch. Größen
Preis: 21,95 Euro – 27,95 Euro

Urban-Style „Baseball-Caps"
Alles Kopfsache
Preis: 9,95 Euro

„Kohleabbau" in Tüten
Leckeres aus Lakritz (100 g)
Preis: 3,50 Euro

Duschgel „Glück auf"
Nix´ für Schaumschläger
Preis: 7,95 Euro

Oberhausen-Ansichtskarten
So sieht´s aus!
Preis: 1 Euro

Oberhausen-Ente „Erwin"
Badewannenklassiker
Preis: 4,95 Euro

Anhänger Gasometer, inkl. Einkaufs-Chip
Schlüsselerlebnis
Preis: 6 Euro

Nähere Infos erhalten Sie jeweils direkt vor Ort in den beiden touristischen Informationsstellen am Hauptbahnhof und im Centro, telefonisch unter 0208 824570 bzw. E-Mail: tourist-info@oberhausen.de sowie auf ***www.oberhausen-tourismus.de***

Julia Steiner leitet den Bereich Strategie und Innovationsmanagement

Traditionsunternehmen Evers

DEN VORSPRUNG AUSBAUEN

1930 gegründet, ist die Evers GmbH mit ihrem Sitz in Buschhausen heute aktueller denn je, wenn es darum geht, Unternehmen mit passgenauen Lösungen zu bedienen – angefangen beim Heben von schweren Lasten über das Sichern von Ladungen bei Transporten bis zum Fördern und Verpacken der Produkte. Mit über 65 Mitarbeitern hat sich Evers als internationaler Lösungsanbieter etabliert. Und diesen Vorsprung will das Unternehmen noch weiter ausbauen.

Julia Steiner, die seit April dieses Jahres im Unternehmen den Bereich Strategie und Innovationsmanagement leitet, hat sich vorgenommen, Evers-Kunden zu echten Evers-Fans zu machen. „Unsere Mitarbeiter stehen im täglichen Kundenkontakt und kennen unsere Kunden am besten“, sagt Julia Steiner.

ihrer Sicht besonders gut, wenn sich alle Abteilungen als ein Team verstehen und vernetzt zusammenarbeiten. „Jeder Mitarbeiter bei Evers beeinflusst den Erfolg unseres Unternehmens“, sagt Julia Steiner und ist stolz, dass das ganze Team an einem Strang zieht. Die offene Kommunikation, das aktive Einbringen von Ideen sowie die übergreifende Zusammenarbeit sind essentiell, um dynamisch entsprechend der Kundenanforderungen zu agieren. „Go forward and have fun“ ist dabei das Motto der verschiedenen Projektgruppen, die sie derzeit coacht und die innovative Lösungen erarbeiten. Und das zum Teil mit Methoden, die für viele noch ungewohnt sind, wie z.B. interdisziplinäre Teams, Innovationswände oder Learning Blogs, die nicht nur eine Herausforderung sind, sondern auch Motivation bringen, den einen oder anderen aus der Reserve locken, Potenziale zeigen und Kraftverstärker sind.

Unternehmen

Jahresumsatz	21 Mio.
Mitarbeiter	80
Palettenstellplätze	2.000
Sortimentsartikel	20.500

Business

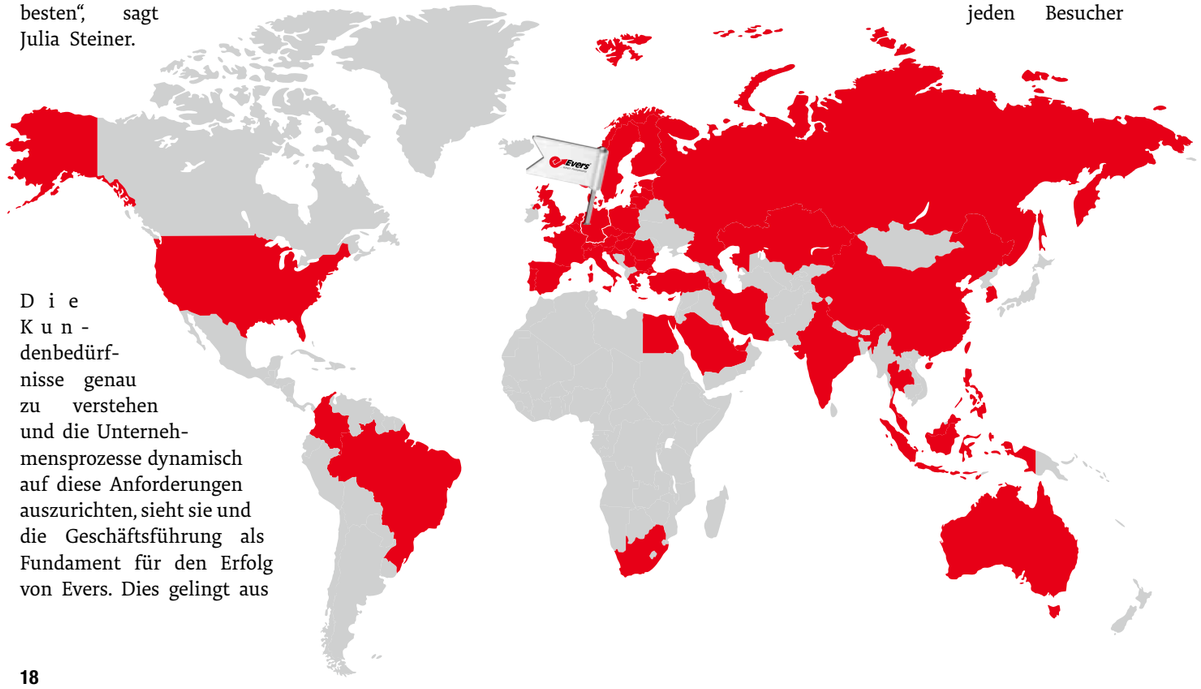
Kunden	19.000
Länder	51
Kundenkontakte täglich	1.000
Branchen	65

Fach-Akademie

Seminare pro Jahr	152
Seminarmodule	29
Teilnehmer pro Jahr	2.100
Dozenten	10

GEMEINSAM DIE BESTE LÖSUNG ENTWICKELN

Wenn man heute den Eingangsbereich des Unternehmens betritt, stehen sie da schwarz auf weiß – nein, eigentlich stehen sie in bunten Lettern und mit eindrucksvollen Bildern, gut zu lesen, für jeden Besucher und für alle Mitarbeiter – die vier Kernbereiche des Unternehmens und die Werte, für die Evers steht. Kurz, prägnant, nachvollziehbar. „Die Evers-Werte haben wir nicht nur mit allen Mitarbeitern erarbeitet, sondern durch das Feedback unserer Kunden bestätigt“, sagt Franziska Geerling, die sich in verschiedenen Projektgruppen engagiert.



Die Kundenbedürfnisse genau zu verstehen und die Unternehmensprozesse dynamisch auf diese Anforderungen auszurichten, sieht sie und die Geschäftsführung als Fundament für den Erfolg von Evers. Dies gelingt aus

Diese klare Identität von Evers zieht sich wie eine rote Linie durch die tägliche Arbeit und wird auch in den verschiedenen Medien sichtbar. Ein Redaktionsteam mit Produktverantwortlichen aus jedem Kernbereich erarbeitet monatlich die neuesten Inhalte für den Newsletter, ein weiteres Team hat den Kundenwunsch nach einem übergreifenden Evers-Store aufgenommen und entwickelt derzeit Konzeptideen zur Umsetzung. „Jeder bringt seine Ideen ein, und als Team entwickeln wir dann gemeinsam die beste Lösung für unsere Kunden“, sagt Sascha Busch, der mit zwei weiteren Kollegen die Projektgruppe zum Evers-Store leitet. Für die Entwicklung und Umsetzung dieser Ideen hat die Geschäftsleitung dem Team einen separaten Projektzeitraum zur Verfügung gestellt, der eigens für die qualitative Arbeit und die Weiterentwicklung des Unternehmens reserviert ist.

Evers ist ein Unternehmen, das auf eine erfolgreiche Geschichte blickt. Und wie geht’s weiter? Die nächsten Meilensteine sind bereits gesteckt, die Erfolgsfaktoren für die Zukunft definiert und Aufgaben verteilt. Es geht in die nächste Runde.

„Es ist unglaublich wertvoll, im Team zu arbeiten, und wir freuen uns sehr über das positive Kundenfeedback“, sagt Dustin Vogt. Er hat mit seinem Projektteam (Dominik Rahn, Chantal Burg, Paul Fleischer, Silvana Klopocka, Anna-Maria Krug, Nick Rafael Perenz und Marvin Schultz) die Evers-Landkarte ausgestaltet, die die Entwicklung des Unternehmens aufzeigt.

shutterstock/ Frank Gaertner

IST IHR UNTERNEHMEN FAMILIENFREUNDLICH?

OBERHAUSEN MÖCHTE ENGAGEMENT AUSZEICHNEN

Mit dem Wettbewerb „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen“ werden einmal im Jahr Unternehmen in Oberhausen ausgezeichnet, die für eine bessere Balance von Familie und Arbeitswelt in ihrem Unternehmen Sorge tragen. Beim Wettbewerb gibt es zwei Kategorien: Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern und Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern.

MITMACHEN IST EINFACH

Die Unternehmen können sich mit einem Kurzfragebogen bewerben und werden zudem von einem Mitglied der Jury besucht, um in einem persönlichen Gespräch die einzelnen Konzepte und die Ideen erläutern zu können.

Wettbewerbskriterien, die bei der Bewertung herangezogen werden sind u.a.: Unterstützung der Mitarbeitenden zu den Themen Vereinbarkeit von Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen, Flexibilität der Arbeits-, Pausen- und Urlaubszeiten, Regelung des Arbeitsortes, Service für Familien und familienunterstützende Angebote, Betriebliche Gesundheitsförderung, Entgeltbestandteile etc.

Der Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2017. Die Auszeichnung ist in beiden Kategorien mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Weitere Infos sowie Anmeldeunterlagen:
Stadt Oberhausen
Büro für Chancengleichheit/Familie
Schwartzstr. 71
46042 Oberhausen

Tanja Nößler
Tel.: 0208 825-2490
tanja.noessler@oberhausen.de
www.oberhausen.de/familienbuendnis

oh-tv

Firmenchef Denis Gossler (r.) präsentiert Vertretern der OWT und der Stadtsparkasse seinen Betrieb

PROJEKT „UNTERNEHMENS-GRÜNDUNG“

Stadtsparkasse Oberhausen hilft lokalen Start-ups

Die Restauration von Oldtimern ist ein Geschäftsfeld

Denis Gossler, Kunde der Stadtsparkasse Oberhausen, hat den Schritt in die Selbstständigkeit gut geplant: Er hat heute einen Betrieb mit 19 Mitarbeitern und volle Auftragsbücher.

Das Leistungsspektrum seines Betriebs umfasst viele Geschäftsfelder, wie z.B. Unfallinstandsetzungen für Fahrzeuge aller Art, Fahrzeuglackierungen, Sonderanfertigungen für Fahrzeugausbauten und -aufbauten sowie die Restauration von Oldtimern.

Im Oktober 2016 hat der Karosseriebaumeister Gossler sein Unternehmen gegründet – und zwar ganz bewusst in Oberhausen: Hier ist er geboren und aufgewachsen. „Der Standort ist mir wichtig“, so Gossler, „Oberhausen liegt einfach super zentral, das ist genau richtig für mein Business.“

Denis Gossler hatte die Möglichkeit, ein seit Jahrzehnten bestehendes Betriebsgebäude an der Max-Eyth-Straße zu erwerben. Es wurde durch verschiedene Umbau- und Ausbauarbeiten dem Stand der Technik und den Anforderungen eines modernen Betriebs angepasst. Auf der angrenzenden Freifläche wurden eine 600 Quadratmeter große Halle mit einer Höhe von neun Metern errichtet und ein Kran für eine Traglast von drei Tonnen eingebaut, um Lkw-Aufbauten montieren zu können.

Der Oberhausener Unternehmer Gossler ist sehr zufrieden damit, wie bei seinem Projekt „Unternehmensgründung“ alles geklappt hat. „Trotz der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wäre der jetzige Erfolg ohne die familiäre Unterstützung nicht möglich gewesen“, betont Gossler.

Die Beantragung und Genehmigung seines Bauantrags durch die Stadt erfolgte kurzfristig, sodass er bereits Ende Mai 2017 seine neue Halle voll nutzen konnte.

Die Finanzierung des Gesamtobjekts erfolgte über die Stadtsparkasse Oberhausen. Werner Abel, Firmenkundenberater der Stadtsparkasse, begleitete die Umsetzung der Unternehmensgründung. Darüber hinaus wurden Zuschüsse nach dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm bewilligt. Die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) unterstützte bei der Antragstellung für diese Fördergelder der NRW Bank. Eine Maßgabe, um die Zuschüsse zu bekommen, ist die langfristige Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.

Denis Gossler war es wichtig, dass er bei seinem Bauprojekt auf Firmen aus der Stadt und der Umgebung zurückgreifen konnte. Das Netzwerk vor Ort hat bestens funktioniert. Auch zu seinem Kundenkreis gehören viele namhafte Oberhausener Unternehmen.

Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen, freut sich, dass die Geschäfte so gut angelaufen sind: „Die Denis Gossler Fahrzeugbau GmbH ist eine tolle Unternehmensgründung mit einem überzeugenden Gesamtkonzept, neu geschaffenen Arbeitsplätzen und einer gut kalkulierten Investition.“

Die OWT und die Stadtsparkasse Oberhausen sind stolz darauf, das von ihnen unterstützte Start-up-Unternehmen in Oberhausen zu haben. Auch in Zukunft möchten beide Partner weiter eng zusammenarbeiten, um Start-ups beratend zur Seite stehen zu können und ihnen den Weg in die Selbstständigkeit so gut wie möglich zu erleichtern.

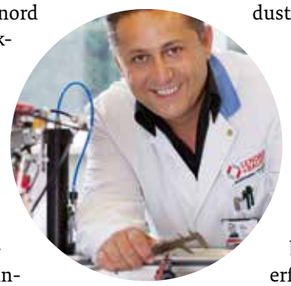
MADE IN GERMANY

Innovative Produkte und Technologien sind bei Lenord + Bauer die Triebfedern für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg

Die Erfolgsgeschichte von Lenord + Bauer begann 1965 in einem Kellerraum mitten in Oberhausen. Vier Unternehmer entwickelten damals eine industrielle Kompaktsteuerung, die an die individuellen Kundenwünsche angepasst werden konnte. Seitdem ist viel passiert.

Lenord + Bauer ist heute ein international tätiger Spezialist im Bereich der Bewegungssensorik und integrierten Antriebstechnik. Inzwischen arbeiten weltweit rund 260 Mitarbeiter für das Unternehmen. Sie verteilen sich auf den Firmensitz in Oberhausen, das Produktions- und Logistik-Center in Gladbeck sowie die Vertriebsniederlassungen in Ostfildern (Baden-Württemberg) und Shanghai (China).

Als geschäftsführender Gesellschafter der Lenord + Bauer GmbH verantwortet Dr. Matthias Lenord die Strategie und Entwicklung des Oberhausener Unternehmens. Oh! traf ihn zum Gespräch.



Was macht L+B so erfolgreich?

Wir kombinieren deutsches Engineering mit interkultureller Kompetenz und internationaler Ausrichtung. Dabei bauen wir auf ein weltweites Vertriebspartner-Netz und zunehmend auch auf eigene Niederlassungen. „Made in Germany“ bleibt auch in den kommenden Jahren die Devise.

Mit welchen Innovationen oder Entwicklungen hat sich L+B einen Namen gemacht?

In der Schienenverkehrsbranche sind die extrem widerstandsfähigen magnetischen Sensoren sehr gefragt. Häufig entwickeln wir kundenindividuelle Lösungen. Unsere MiniCODER sind wegen ihrer Messgenauigkeit und der kompakten Bauform die weltweit am häufigsten verwendeten Drehzahlsensoren in Hochgeschwindigkeitsspindeln von Werkzeugmaschinen. Wir haben eine hohe Kompetenz im Bereich der „Mechatronik“, dem Zusammenbringen von Mechanik, Elektrotechnik und Informatik. Auf dieser Basis haben wir einen integrierten Stellantrieb entwickelt, der in der Verpackungsindustrie sehr nachgefragt wird.

Dr. Matthias Lenord

Welche Herausforderungen mussten in den letzten Jahren gemeistert werden?

Wir haben den Aufbau unseres Produktions- und Logistikcenters im benachbarten Gladbeck erfolgreich gemeistert. Unser Fazit: interne Kommunikation funktioniert auch über die Stadtgrenze hinaus.

Eine zweite Herausforderung ist die steigende Bedeutung des Auslandsgeschäfts. Insbesondere China spielt eine große Rolle. Dort war Lenord + Bauer mit einer Repräsentanz vertreten, bis wir 2016 unsere erste Auslandsniederlassung gründeten. Wir mussten intern zunächst ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede schaffen. Hat man die Kultur im Zielland verstanden, gelingt es, die richtigen Mehrwerte zu adressieren und das Produkt gut auf dem Markt zu platzieren.

Wie sehen die Pläne und Visionen für die Zukunft aus?

Der Ausbau der Elektromobilität eröffnet neue Marktchancen für unsere Drehzahlsensorik. Hier können wir mit unserer Erfahrung in der Antriebstechnik und mit den hohen Standards im Schienenverkehr punkten. Insbesondere Asien steht im Fokus. In China investiert man massiv in diese Technologie, um der Luftverschmutzung zu begegnen.

Im Schienenverkehr geht der Blick zu neuen Märkten. Durch die Vereinheitlichung des grenzüberschreitenden Zugverkehrs ergeben sich Chancen für Technologieinnovationen. Wir haben bereits ein Patent angemeldet, um Alleinstellungsmerkmale zu sichern.

Unabhängig vom eingesetzten Produkt sollen sich unsere Kunden weltweit auch zukünftig sicher sein, in den besten Händen zu sein. Unsere Mission ist es, nicht nur die Kundenanforderungen von heute, sondern auch für morgen und übermorgen zu lösen.

www.lenord.de

peugeot.de/308

ANGETRIEBEN DURCH LEIDENSCHAFT.

DER NEUE PEUGEOT 308.
IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

BARPREIS

Abb. enthält Sonderausstattung.

ab € 18.490,–

für den PEUGEOT 308 ACTIVE PURETECH 110 STOP & START
• 6 Airbags
• 2-Zonen-Klimaautomatik
• Leichtmetallfelgen 16"
• ZV mit Funkfernbedienung
• Audioanlage
• Isofix-Kindersitzhalterungen

BECKERfrance mobile

BECKERFRANCE MOBILE
Oberhausen · Lessingstr. 2a · Tel. 0049-208-376376
www.becker-france-mobile.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 3,9; kombiniert 4,6; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 105. CO_2-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

ANZEIGE

AB JETZT BEI UNS IN OBERHAUSEN

SSANGYONG OBERHAUSEN
by BECKERfrance mobile
46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376
www.ssangyong-oberhausen.de

IDEEN AUS STAHL

Alexandra Viefhaus hat sich einen Traum erfüllt

Seit 70 Jahren gibt es das Stahl- und Metallbauunternehmen Viefhaus in Oberhausen. Bekannt ist es für Aluminium- und Stahlbau sowie Blech- und Edelstahlverarbeitung. Ende Juli hat Unternehmerin Alexandra Viefhaus an der Bergstraße in Osterfeld ein neues Geschäft eröffnet.

In dem Ladenlokal findet man zeitlos schönen Schmuck aus Edelstahl sowie elegante und ausgefallene Garten- und Wohn-Accessoires: Raumteiler aus gebürstetem Edelstahl für Innen und Außen, die auch bepflanzt werden können; dekorative Feuerschalen und Stelen mit individuellen Schriftzug, die man zu einem Grill umfunktionieren kann; oder auch eine Skyline aus Stahl, die Oberhausen oder das Ruhrgebiet zeigt. Trendige Objekte aus Edelrost sind ebenfalls erhältlich – beispielsweise Trennwände für den Garten, Holzsammler in Herzform oder Säulen, die man auf Wunsch mit einem individuellen Schriftzug versehen kann.

Alexandra Viefhaus zeigt in ihren neuen Räumen, was man mit Metall alles gestalten kann. Das eine oder andere Stück kann man direkt vor Ort erwerben, um das eigene Heim, die Terrasse oder den Garten zu verschönern.

www.viefhaus.de

MIT CHARME UND PÜNKTLICHKEIT

Fahrservice Flore bringt Menschen sicher von A nach B

Beim Taxifahren ist Stefano Flore klargeworden, dass er genau auf diese Tätigkeit abfährt: Er liebt den Umgang mit Menschen, er mag es, sich mit ihnen im Taxi zu unterhalten und sie als Fahrer ein Stück ihres Weges zu begleiten. Und der Gedanke, sich selbstständig zu machen, gefiel ihm auch. Gesagt, getan. Der in Oberhausen lebende Sarde schaffte einen modernen Mercedes Vito Tourer an und gründete im Frühjahr den Fahrservice Flore.

Mit einer Mischung aus italienischem Charme, deutscher Zuverlässigkeit und perfekter Planung möchte Stefano Flore seine Kunden von sich und seinem guten Service überzeugen: 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr steht sein Fahrdienst bis zu acht Personen zur Verfügung – ganz gleich ob für Krankentransporte, Transfers zum Flughafen oder Fahrten zu umliegenden Messen. Aber auch Fahrten, um zum Arzt zu gelangen, Einkäufe zu erledigen oder Verwandte zu besuchen, übernimmt er. Menschen sicher und sympathisch von A nach B zu fahren ist sein Geschäft – und seine Leidenschaft.

www.fahrservice-flore.de

evo testet Elektroroller-Sharing

LAUTLOS DURCH OBERHAUSEN

Roller fahren und die Umwelt nicht belasten? Diesen Traum macht die evo wahr: Am 22. September startet der Energieversorger das Pilotprojekt zum Elektro-Roller-Sharing. Insgesamt zehn Elektroroller stehen dann im gesamten Stadtgebiet interessierten Zweiradfreunden zur Verfügung, die diese mieten können. Oberhausen ist damit die erste Stadt im Ruhrgebiet, die Menschen den App-basierten Verleih von elektrobetriebenen Zweirädern ermöglicht.

Bei dem „free-floating"-Modell der evo müssen die knallig orangefarbenen Elektroroller nicht an festen Stationen abgeholt oder abgegeben werden – sie verteilen sich frei im ganzen Stadtgebiet. Ungefähr 70 Kilometer können die Fahrer mit ihnen zurücklegen, bis ein Akku getauscht werden muss. Um das Laden der Akkus muss man sich als Nutzer nicht kümmern. Stattdessen wird zunächst der technische Bereich der evo dafür im Einsatz sein.

Wer beispielsweise zu einem Waldspaziergang in einem nahegelegenen Nachbarort aufbrechen möchte, kann mit dem Elektroroller auch über die Oberhausener Stadtgrenzen hinaus fahren. Die einzige Bedingung ist, dass man nach Beendigung der Mietzeit den Roller wieder in Oberhausen abstellt.

WIE FUNKTIONIERT DAS ELEKTROROLLER-SHARING?

Die Voraussetzung ist, dass man die kostenlose App auf sein Smartphone lädt und seinen Führerschein über die App verifiziert. Die verfügbaren Roller kann man dann jederzeit über die App orten, buchen, freischalten und bezahlen.

Die Pilotphase läuft so lange, wie die Witterung die Nutzung der Roller zulässt. Nehmen die Oberhausener bis dahin die orangefarbenen Fahrzeuge positiv an, stockt die evo den Fuhrpark im nächsten Frühjahr möglicherweise auf. Bei der Feinstaubproblematik, der Parkplatznot und den vollen Straßen im Ruhrgebiet wären die Elektroroller auf jeden Fall eine sinnvolle und ökologische Alternative zum eigenen Auto. Zudem ist das Sharing-Modell eine ideale Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr.

Die evo führt das Projekt in Kooperation mit dem E-Roller-Hersteller Kumpan electric aus Remagen durch. Unterstützung erfährt der Energieversorger von vielen städtischen Akteuren in Oberhausen.

Naturstein sanieren statt neu verlegen

STEINEN NEUEN GLANZ VERLEIHEN

Edle Flächen aus Naturstein sind ein Blickfang in jeder Immobilie. Durch den ständigen Gebrauch kann der Stein jedoch im Laufe der Zeit an Glanz und Farbe einbüßen. Doch statt direkt an eine Neuverlegung zu denken, rät Experte René Bergmann zur Steinsanierung. Der Fachbetrieb an der Friesenstraße 85 ist eine gute Adresse, wenn es um das Thema Natur- und Kunststeinsanierung geht.

Der gelernte Steinmetz, der auf eine langjährige Berufserfahrung zurückblickt, und sein Mitarbeiterteam verstehen sich als innovative Dienstleister, die immer die beste Lösung für den jeweiligen Stein finden. Der Experte weiß, dass die Sanierung jede Menge Vorteile im Gegensatz zu einer Neuverlegung bietet. „Neben viel geringeren Kosten muss man im Haus oder der Wohnung bei einer Steinsanierung nur mit wenigen Beeinträchtigungen rechnen. Die Flächen können direkt nach der Bearbeitung wieder betreten werden“, so Bergmann.

In einem persönlichen und unverbindlichen Kundengespräch erläutert das Expertenteam, dem vier gelernte Steinmetze angehören, die möglichen Sanierungsmaßnahmen und erstellt einen individuellen Ablaufplan. Wird ein Auftrag erteilt, so werden Schadstellen im Stein zunächst ausgebessert, bevor die Mitarbeiter mit einem speziellen Nass-Schleifverfahren den Boden oder die Stufen sanieren. Dabei entsteht kein Staub.

Grundsätzlich bietet Bergmann Steinsanierung je nach Stein und Beschaffenheit vor Ort zwei verschiedene Schleifvarianten an: Beim Planschliff, der bei stark beanspruchten Böden und überkanteten Platten angewendet wird, entsteht eine glatte und ebenmäßige Oberfläche, sodass Fuge und Bodenplatte eine Ebene ergeben. Die Fuge wird verdichtet und der Schmutz kann nicht mehr eindringen. Bei leichten Kratzern wenden die Steinmetze den Reparaturschliff an. Dieser funktioniert ähnlich wie der Planschliff, nur weniger intensiv. Geschliffen und poliert zeigt der Stein sich dann wieder von seiner glänzenden Seite.

Saniert werden können unter anderem Bodenbeläge, Treppenhäuser, Fensterbänke, Arbeits- oder Tischplatten sowie Hausfassaden und Terrassen. „Steinböden, wie beispielsweise ein Marmorboden, lassen sich hervorragend bearbeiten“, so Bergmann. „Wir sanieren ganz unterschiedliche Steinböden. Wir schleifen Terrazzo und Granit, Naturstein und Marmor. Ganz nach Wunsch des Kunden sorgen wir dafür, dass der Stein nach der Bearbeitung seidenmatt, hochglänzend oder rutschfest ist.“

Und noch einen Service bietet der Fachbetrieb an: Vor Ort in den eigenen vier Wänden kann man sich vom Expertenteam zeigen lassen, wie der Steinboden fachmännisch gepflegt wird.

Ab November verfügt der Fachbetrieb erstmals über einen eigenen Standort, den Kunden besuchen können. An der Friesenstraße 85 gibt es dann die Möglichkeit, sich in den Räumlichkeiten des Unternehmens beraten zu lassen. Steinmuster werden auf einer Ausstellungsfläche präsentiert und helfen dem Kunden, sich einen guten Eindruck zu verschaffen. Zu Pflegeprodukten können sich Besucher unverbindlich beraten lassen und diese auf Wunsch im Fachbetrieb Bergmann kaufen.

Bergmann Steinsanierung
Friesenstraße 85 (im Hof), 46149 Oberhausen
Tel. 0208 8211 5995
bergmann-steinsanierung@online.de
www.bergmann-steinsanierung.de

Termin nach Vereinbarung!

Kamera läuft! Und Action: Die STOAG gewährt einen Einblick in die Dreharbeiten zu ihrer neuen Kampagne.

IM RAMPENLICHT: SOLARIS URBINO 12 ELECTRIC

An diesen Tag erinnert sich Sascha Müller gerne, denn der Berufskraftfahrer der STOAG wechselte die Seiten: Er verließ seinen Platz hinter dem Lenkrad des Linienbusses, um für die Dreharbeiten zu einem Video über die Elektrobusse vor die Kamera zu treten. Obwohl der langjährige Mitarbeiter der STOAG es nicht gewohnt ist, derart im Rampenlicht zu stehen, füllte er die Rolle hervorragend aus: Sascha Müller präsentierte den Elektrobus mit dem eindrucksvollen Namen Solaris Urbino 12 electric souverän vor laufender Kamera. In einem kurzen Video zeigt der routinierte Fahrer, welche Vorzüge der Bus hat, wie er sich fährt, wo er aufgeladen wird – und warum das Cockpit des Busses an Knight Rider erinnert.

Mit dieser Kurzdokumentation, die auf der STOAG-Internetseite, im YouTube-Channel der STOAG und auf Oh-TV zu sehen ist, zeigt die STOAG, wie fortschrittlich der öffentliche Nahverkehr in unserer Stadt ist. Und wie sehr diese emissionsarme und umweltschonende Technologie die Mitarbeiter und Fahrgäste bewegt. „Der E-Bus ist eine richtig tolle Sache“, zeigt sich Sascha Müller begeistert. „Anstatt eines Verbrennungsmotors hat der E-Bus fünf Akkus mit einer Ladekapazität von insgesamt 200 Kilowattstunden. Während er beim Laden am Bahnhof Sterkrade die Energie direkt aus der Fahrleitung der Straßenbahn bezieht, stammt die Ladeenergie am Neumarkt direkt aus dem dortigen Unterwerk“, erklärt Sascha Müller bei den Dreharbeiten und schwärmt: „Die E-Busse sind jetzt seit zwei Jahren im Einsatz und das Fahren mit ihnen macht immer noch unglaublich Spaß.“

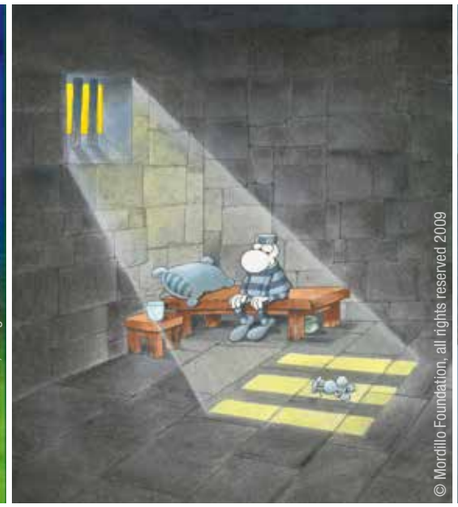
Erstmalig lässt die STOAG in mehreren Videos ihre Mitarbeiter zu Wort kommen. Insgesamt vier Videos sind dieses Jahr geplant, in denen das Unternehmen Türen und Tore öffnet und den Zuschauern einen Blick hinter die Kulissen gewährt – oder, wie beim Elektrobus – einen Blick hinter die Klappen des Busses.

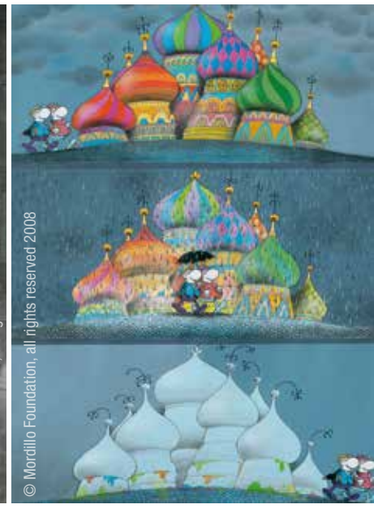
Film ab: Sehen Sie in Kürze die erste Kurzdokumentation im Internet unter www.stoag.de.

oh-tv

© Mordillo Foundation, all rights reserved 2007

© Mordillo Foundation, all rights reserved 2007


© Mordillo Foundation, all rights reserved 2009


© Mordillo Foundation, all rights reserved 2008

Ludwiggalerie präsentiert den Zeichner Guillermo Mordillo

GANZ OHNE WORTE

Wer kennt sie nicht, die wortlosen Knollennasen, die durch Mimik, Gestik und Interaktion mit ihrem Umfeld so viel zu erzählen wissen. Guillermo Mordillo, 1932 in Buenos Aires geboren, setzt seine kugeligen Figuren seit Jahrzehnten pointiert ins Bild und fächert dabei ein buntes Spektrum an Themen auf: Menschen mit ihren kleinen Besonderheiten werden liebevoll in Szene gesetzt, die Liebe mit ihren Irrungen und Wirrungen, Tiere mit menschlichen Eigenschaften, Fußball und Golf, aber auch politische Motive finden Einzug in die oft surrealen Welten des Zeichners. Vom 24. September bis zum 7. Januar nächsten Jahres präsentiert die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen die Schau „Mordillo – The Very Optimistic Pessimist". Zum ersten Mal seit 25 Jahren zeigt jetzt eine umfassende Ausstellung in einem deutschen Museum eine retrospektive Auswahl seiner Originale.

Nicht vordergründig und doch schnell erfassbar laden Mordillos liebenswürdige Protagonisten zum Schmunzeln ein und lassen ebenso oft eine tiefere inhaltliche Bedeutung erkennen. In seinen Bildern bringt er nicht nur ungleiche Dinge auf surreale Art und Weise in Einklang, sondern lässt seine Figuren mit Leichtigkeit die großen und kleinen Hindernisse des Alltags meistern. Frei nach seinem Ausspruch „Humor ist der Geist, der inmitten des ewigen Lebenstanzes Pirouetten dreht" verkehrt Mordillo mit eben diesem Humor Weltschmerz und Melancholie in Gegensätzliches und bietet den Betrachtern dadurch die Möglichkeit, dem Pessimismus des Alltags mit Optimismus entgegenzutreten. In seinen oft zugleich tiefgründigen wie lustigen Zeichnungen erzählt Mordillo immer wieder kleine Geschichten aus dem Leben und kommt dabei ganz ohne Worte aus.

Über 150 seiner selten gezeigten Originale sind in der Ausstellung vereint und geben Einblick in das Werk des international tätigen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Künstlers. Ergänzt wird die Ausstellung durch hochwertige Druckgrafik und eine umfassende Darstellung der Biografie Mordillos. Bilder aus Schaffensphasen in Buenos Aires, Lima, New York, Paris und Monaco bieten einen Überblick über sein vielfältiges Werk. Erste humoristische Zeichnungen aus seiner Zeit als Werbegrafiker und Illustrator zeugen von einem frühen Talent und der Fähigkeit zur visuellen Kommunikation.

Neben einigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen aus den frühen Jahren halten vor allem zahlreiche aktuelle bunte Bildwelten Einzug in die Ludwiggalerie. Dschungel, einsame Insel, Piratenschiff und Großstadt warten darauf, entdeckt zu werden. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit dem Karikaturmuseum Krems/Österreich und Guillermo Mordillo. Gefördert wird sie durch die Peter und Irene Ludwig Stiftung und WDR 3.

VERLOSUNG

Oh! verlost eine exklusive Führung am Sonntag, 15. Oktober, um 13 Uhr für acht Personen durch die Ausstellung mit Kuratorin Linda Schmitz. Wer einer der acht Gewinner sein möchte, schreibt bitte bis zum 8. Oktober eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an redaktion@oh-stadtmagazin.de und nennt das Stichwort „Mordillo". Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück!

Was wäre eine ordentliche Familie ohne Stammbaum? Intendant und Regisseur Florian Fiedler entschlüsselt mit seinem Team das Who's Who der Schimmelmanns

Clemens Dönicke und Dietmar Nieder bei den Endproben zur Inszenierung von „Amok" nach Emmanuel Carrère

Theater Oberhausen

START IN DIE NEUE SPIELZEIT

theater.oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
Ⓗ *Linie 956*

Mit der Premiere von „Schimmelmanns – Verfall einer Gesellschaft" von Mario Salazar startet das Theater Oberhausen am Freitag, 22. September (Großes Haus, 19.30 Uhr), in die erste Spielzeit unter der neuen Intendanz von Florian Fiedler. Salazar hat einen Schrei verfasst, aber ohne Musik und Liebe, eine Nazi-Horror-Boulevard-Dramödie als radikales Volkstheater. Durch ‚Schimmelmanns' konfrontiert er das Publikum mit einem grotesk überzeichneten Spiegelbild der aktuellen gesellschaftlichen Realität. Die Grundsituation ist eine Beerdigungsfeier dieser Familie, die in ihren Geschäften, ihrem Rassismus und Fremdenhass die Brutalität des ewigen Kreislaufs des Krieges repräsentiert. Salazar, 1980 in Ost-Berlin geboren, gefällt Fiedlers Begriff einer „Dramödie": „Einerseits ist das Stück ein warnender und entsetzter Hilfeschrei, andererseits ist es unerträglich komisch in seiner Ehrlichkeit." Florian Fiedler selbst führt Regie.

Im neuen Saal 2, dem ehemaligen Malersaal, feiert am Samstag, 23. September, – an diesem Tag steigt ab 14 Uhr auch das beliebte Theaterfest – „Amok" Premiere, ein Abend über das erbärmliche Gefangensein eines Hochstaplers in seiner selbstauferlegten Rolle, aber auch über die erschreckende Faszination des Autors an dem Objekt seiner Dokumentation. Die Abgründigkeit dieser Geschichte scheint von Dostojewski zu stammen, und doch hat sie sich 1993 in einem kleinen französischen Ort an der Schweizer Grenze zugetragen: Jean-Claude Romand entwickelt 17 Jahre lang ein perfektes Scheinleben als angesehener Mediziner, bis der Bluff aufzufliegen droht und er zum fünffachen Mörder wird.

Am 6. Oktober bringt Hausregisseurin Babett Grube „Antigone" im Großen Haus auf die Bühne. Antigone widersetzt sich einer Anordnung ihres Onkels Kreon, der Staatsmacht, und will ihren im Kampf getöteten Bruder Polyneikes selbst unter Androhung der Todesstrafe ordentlich bestatten. Ist Antigones Tat tatsächlich ein Zeichen für zivilen Ungehorsam? Oder geht es um etwas ganz Anderes? Babett Grubes Inszenierung untersucht, welche Konzepte von Verwandtschaft, Gemeinschaft und Herrschaft hier eigentlich verhandelt werden.

Weiter im Theater Oberhausen: „TRASHedy", ein unverstellter, humorvoller Blick auf unsere Entscheidungsfreiheit und das eigene Konsumverhalten mit den Ensemblemitgliedern Mervan Ürkmez und Lise Wolle (Premiere 1. Oktober, Saal 2), „Männer, die denken" mit dem Künstlerkollektiv Performing Group (Premiere 10. November, Großes Haus) und die Produktion „Nachts" der Regisseurin Franziska Henschel für alle ab 4 Jahren (Uraufführung 17. November, Saal 2). Antworten gibt's hier auf Fragen wie „Was passiert eigentlich mit der Welt, wenn ich die Augen zumache?" oder „Wie kommen die Dinge in meinen Traum?". Spannend: Als Extra wird sogar eine Übernachtung im Theater angeboten. Anmeldungen unter weingarte@theater-oberhausen.de.

Ebertbad

HEIMAT IST ANGESAGT

Die Zeiten werden immer komplizierter, keiner blickt mehr durch und alle verstecken sich immer mehr in der Überschaubarkeit der Region, in der sie leben. Heimat ist angesagt. Da liegt es auf der Hand, dass der Experte für Regionalsprachen, Konrad Beikircher, am Sonntag, 12. November, im Ebertbad mal schaut, worin sich die Regionen unterscheiden. Wenn der Mensch ist, wie er spricht, haben da aber viele Regionen ganz schlechte Karten. Und weil der Beikircher ein Mensch ist, der mitten im Leben steht, auch im vernetzten, erzählt er dazu einiges übers Älterwerden und Jung-sein-Müssen und über die ganz Jungen, die überhaupt nix peilen.

Noch im September zeigen die drei Musiker von Wildes Holz, wie man Gitarre, Kontrabass und Blockflöte zu einem musikalischen Holzinferno verwandelt (23.9.). Ungehobelt ist ihr Umgang mit den Instrumenten, umwerfend der Sound, den sie erzeugen. „Warum sind die tollsten Frauen immer mit den größten Hornochsen liiert?", Horst Schroth nimmt solche Fragen ernst und beantwortet sie in seinem neuen Programm „Wenn Frauen immer weiter fragen" (27.9.).

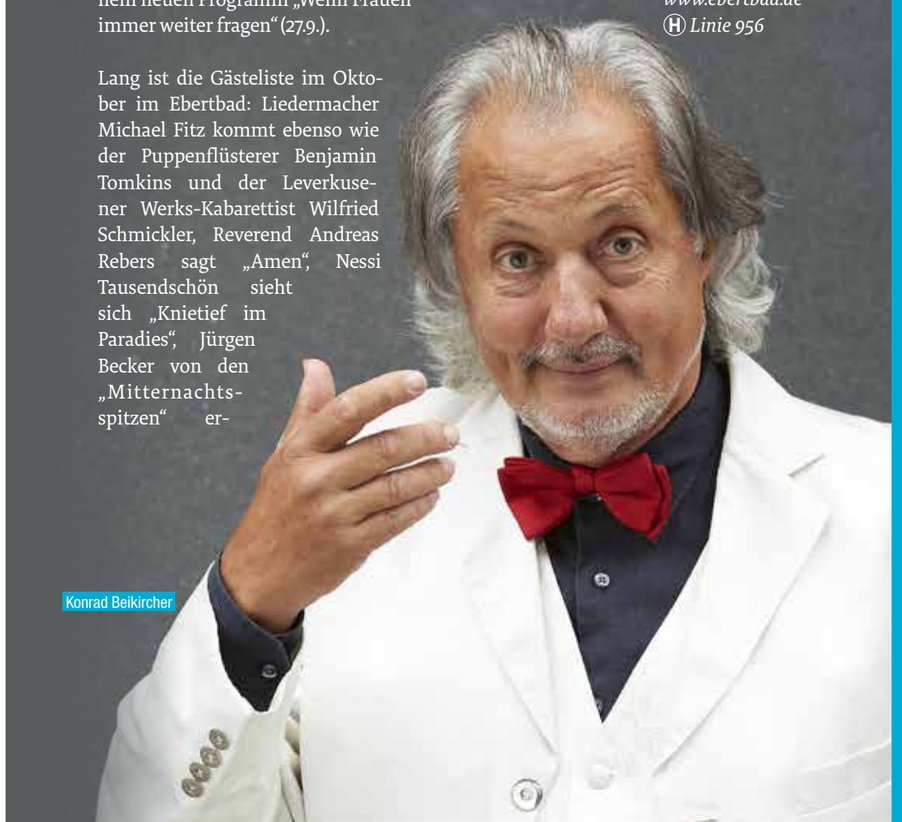
Lang ist die Gästeliste im Oktober im Ebertbad: Liedermacher Michael Fitz kommt ebenso wie der Puppenflüsterer Benjamin Tomkins und der Leverkusener Werks-Kabarettist Wilfried Schmickler, Reverend Andreas Rebers sagt „Amen", Nessi Tausendschön sieht sich „Knietief im Paradies", Jürgen Becker von den „Mitternachtsspitzen" erklärt die Kulturgeschichte der Fortpflanzung und Ruhrgebiets-Komiker Henne Bender sieht in seinem verflixten siebten Programm „Luft nach oben". Und Oh!-Kolumnist Matthias Reuter lädt am 5. Oktober bei „Auswärts denken mit Getränken" zu einem Kabarettabend mit Klavier.

Vom 18. Oktober bis zum 4. November dürfen sich die Fans von „Ganz oder gar nicht – Ladies Night" dann wieder auf die sechs arbeitslosen Jungs freuen, die ihre Probleme meistern wollen, indem sie anfangen zu strippen. Weiter im November: Pupaffs Badeanstalt, Margie Kinsky und Bill Mockridge, Robert Griess, Die Feisten sowie Frank Goosen mit seiner neuen Lese-Show „Was ist da los?".

Tickets gibt es auch in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro.

ebertbad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
Tel. 0208 205 40 24
www.ebertbad.de
Ⓗ *Linie 956*



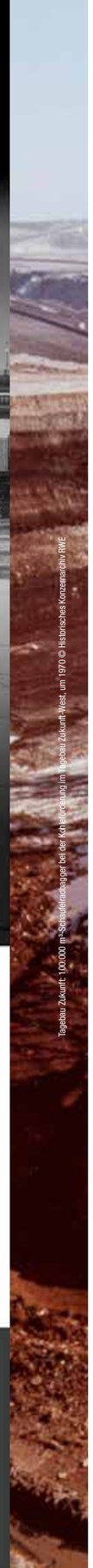
Konrad Beikircher

HALLO ZUSAMMEN,

vor kurzem war ich am Rand des Ruhrgebiets. In Schwerte. Ein Ort nach dem Motto: Ein falscher Schritt und sie sind im Sauerland. Doch wie das so ist, findet man Humor ja häufig da, wo man eigentlich gar nicht damit rechnet. Denn dort in Schwerte gibt es eine Mauer, an der ein Schild hängt mit folgender Aufschrift: „Genau an dieser Stelle ereignete sich am 15. Mai 1785 überhaupt gar nichts. Heimatverein Schwerte" Das finde ich sehr gut. Und es ist zudem ausgesprochen ehrlich. Das wäre doch auch mal was für Oberhausen. Lustige Schilder! Und damit meine ich jetzt keine Wahlplakate, Spiderman! Zum Beispiel „Hier ist genauso viel los wie am 15.Mai 1785 in Schwerte". Das könnte man am Rathaus anbringen. Wäre selbstironisch und würde direkt zeigen, dass wir Humor haben. Oder niederländische Wegweiser, die alle von der Autobahnausfahrt geradewegs anstatt zum Centro direkt zum Center Point nach Sterkrade führen. Den asiatischen Restaurantbetreiber würde es freuen. Klar, das Dach müsste man eventuel separat ausschildern. Aber das kann man ja machen. Außerdem könnte man an die beiden Finanzämter jeweils ein großes Schild anbringen: „Bitte füttern!" Das wäre auch mal ein Signal aus dem Ruhrgebiet an die Gewerbesteuer-Dumping-Stadtführung in Monheim. Apropos Ruhrgebiet. Man könnte noch ein schönes Schild unter der Auffahrt zur A2 anbringen: „Liebe Autofahrer. Sie befinden sich im Ruhrgebiet. Wenn Sie es lieber nicht so ereignisreich haben, dann kommen Sie hier direkt nach Hannover." Das Schild könnte man dann auch an die Stadt Bottrop verkaufen. Oder an Schwerte. Aber die haben das vielleicht ohnehin schon hängen.

Bis die Tage

Matthias Reuter


Tagebau Zukunft: 100.000 m³-Schaufelradbagger bei der Kohlegewinnung im Tagebau Hambach, 1970 © Historisches Konzernarchiv RWE

Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“ im LVR-Industriemuseum

DIE KOHLE GEHT – WAS KOMMT?

2018 schließt die letzte Steinkohlenzeche Deutschlands. Dieses Ereignis hat Symbolcharakter in Zeiten der „Energie wende“ und ist für das LVR-Industriemuseum Anlass, ab dem 20. Oktober an der Hansastraße mit der Sonderausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“ nicht nur einen Rückblick auf die deutsche Steinkohle zu werfen, sondern zugleich einen umfassenden Blick auf Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Wandels von Energiesystemen.

Für das Ruhrgebiet markiert 2018 das Ende von zwei bewegten Jahrhunderten einer auf der Kohle gegründeten Industrialisierungsgeschichte. Global gesehen ist das Zeitalter der Kohle aber noch in vollem Gange: Die weltweite Förderung hat Ausmaße erreicht, gegen die selbst die einstigen Höchstfördermengen des Ruhrreviers marginal erscheinen. Es ist heute aber offensichtlich, dass diese Entwicklung nicht zukunftsfähig ist und nur eine radikale Senkung des weltweiten Kohleverbrauchs in naher Zukunft die Risiken des Klimawandels in beherrschbaren Grenzen halten wird.

Die LVR-Ausstellung, die bis zum 28. Oktober 2018 zu sehen ist, konzentriert sich auf die Region an Rhein und Ruhr. Diese beweist mehr als jede andere europäische Region, wie die intensive Nutzung von Energieressourcen das Gesicht einer Kulturlandschaft prägt. An Rhein und Ruhr schlägt seit 200 Jahren das Herz des deutschen Energiesystems, hier wurden Machtkämpfe um Kohle, Öl, Strom und Kernkraft ausgetragen, hier konzentriert sich bis heute der größte Kraftwerkspark Europas – auf der Stein- und der Braunkohle.

Die Rhein-Ruhr-Region ist Knotenpunkt europaweiter Netze und weltweiter Energieströme, und erst die globale Betrachtung zeigt auch die Grenzen des fossilen Energiesystems auf. Daher werden in der Ausstellung globale Aspekte der Energie, insbesondere parallele Energiewenden in anderen Ländern, auch ein wichtiges Thema sein. Gefördert und unterstützt wird das Ausstellungsprojekt von der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft.

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Zinkfabrik Altenberg
Hansastraße 20
20. Oktober 2017 bis
28. Oktober 2018

EINTRITT:
6 Euro, ermäßigt 5 Euro,
Kombiticket mit Dauerausstellung 9 Euro,
Kinder und Jugendliche frei

ÖFFNUNGSZEITEN:
dienstags bis freitags
10 bis 17 Uhr
samstags und sonntags
11 bis 18 Uhr

Besucherinfos und
Buchung von Führungen:
kulturinfo rheinland,
Tel. 02234 9921-555
(Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa, So und
an Feiertagen 10-15 Uhr)
oder per Mail an:
info@kulturinfo-rheinland.de

Isabel Edvardsson

Gil Ofarim

Tom Beck

EUROPAS GRÖSSTE CHRISTMAS-SHOW GARANTIERT WEIHNACHTSSTIMMUNG PUR!

„White Christmas in Concert“ am 16. Dezember wieder in der König-Pilsener-ARENA

Wie bringt man sich kurz vor dem Fest der Liebe in die richtige Weihnachtsstimmung? Ganz einfach: Am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr heißt es in der König-Pilsener-ARENA wieder „White Christmas in Concert“. Die größte Weihnachtsshow Europas macht an diesem Abend in Oberhausen Halt und verspricht, ein wahres Fest für die ganze Familie zu werden.

Große und kleine Besucher können sich auf das „Royal Christmas Orchestra“ und zahlreiche namhafte Künstler freuen, die ein buntes Repertoire der beliebtesten Weihnachtssongs präsentieren. Legendäre nationale sowie internationale Weihnachtsklassiker werden dann von Tom Beck, Gil Ofarim, Isabel Edvardsson, Carl Ellis, Sinatra-Interpret Jens Sörensen und vielen weiteren Künstlern gesungen. In der dreistündigen Show können sich die Gäste auf Klassiker von „Hallelujah“ über „Do they know it’s Christmas“ bis „Last Christmas“ freuen. Ein großer Chor und die Tänzerinnen „Santa Babys“ runden Europas größte Weihnachtsshow ab. Das große Finale, bei dem alle Künstler zusammen performen, wird der Höhepunkt des Abends, mit 100 Prozent Neuschnee.

Passend zur Weihnachtszeit lassen Lichter und Farben bei „White Christmas“ die gesamte Arena in tollem Licht erstrahlen. Die fulminante Bühne über mehrere Ebenen garantiert ein unvergessliches Weihnachtserlebnis. Lieder von Legenden wie Frank Sinatra, Doris Day und George Michael sowie von Stars wie Mariah Carey, Bryan Adams und Paul McCartney werden die Besucher in weihnachtliche Vorfreude versetzen.

WEITERE INFOS GIBT ES AUF
www.whitechristmas.de
Tickets sind unter Tel. 0208 82000 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Oh! verlost 4 x 2 Karten für die Weihnachtsshow. Wer mitmachen möchte, schreibt eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an redaktion@oh-stadtmagazin.de und nennt das Stichwort „White Christmas“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Viel Glück!

Circus Flic Flac

„FARBLOS“ WIRD BRANDHEISS UND ATEMBERAUBEND

Flic Flac kommt mit der neuen Show „Farblos“ zurück nach Oberhausen. Vom 28. September bis 15. Oktober erwartet das Publikum am Centro (Arenastraße) erneut ein Programm der Superlative. Atemberaubende Darbietungen unter der Zirkuskuppel und auf der Bühne werden von Preisträgern internationaler Zirkusfestivals dargeboten.

Das Konzept zu „Farblos“, so der Name der gut zweistündigen Performance, stammt von Larissa Medved-Kastein und Tatjana Kastein. Sie sind Junior-Chefinnen und Töchter von Flic-Flac-Gründer Benno Kastein. „Farblos“ verspricht Akrobatik und Nervenkitzel, gepaart mit Comedy vom Feinsten. Mehr als 35 Künstler aus aller Welt sind an der Show der Extraklasse beteiligt. Ein aufregendes, bewegendes und faszinierendes Programm für die ganze Familie.

Und nicht nur die Show, auch die neuen schwarz-gelben Flic-Flac-Zelte sind ein wahrer Hingucker. Das Zuschauerzelt wird von außenstehenden Rundbogenmasten getragen, sodass es im Inneren kaum Sichtbehinderungen gibt. Hautnah und intensiv erleben die Besucher so die moderne, unkonventionelle und schräge Show. Damit die Zelte selbst orkanartigen Böen standhalten, treiben Presslufthämmer knapp 500 Erdanker zur Befestigung in den Boden. Dank Beheizung ist es im Winter im Inneren angenehm warm. Im Sommer sorgt eine Belüftung für genügend Frischluft unter der Zirkuskuppel. Zudem verfügen die Zelte über einen Gastronomie-Bereich, in dem Zuschauer verschiedene Speisen und Getränke genießen können.

Um eine perfekte Show präsentieren zu können, sind rund 100 Mitarbeiter für Flic-Flac im Einsatz, die Artisten stammen aus neun verschiedenen Nationen.

Tickets für Flic Flac gibt es ab 24 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auf: ***www.flicflac.de*** sowie unter Tel. 0180 60 50 200 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen und maximal 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen).

Forschungsmission vom 1. Oktober bis 12. November

DIE NEKTONS – ABENTEURER DER TIEFE IM SEA LIFE

Kaiko, Will, Fontaine und Ant Nekton, Nereus und Jeffrey sind die beliebten Meeresforscher aus dem Kinder-Fernsehen. Im Herbst tauchen sie in den acht deutschen SEA LIFE-Standorten ab und nehmen alle Besucher auf eine geheimnisvolle Reise in die Tiefe der Meere und die Lebensräume unter Wasser mit.

So wie die Nektons auf der Suche nach Lemurien sind – dem untergegangenen Kontinent im Pazifik – geht es auch für Groß und Klein auf Entdeckungstour in die unerforschten Tiefen der Meere, wo viele Überraschungen auf sie warten. An mehreren Quizstationen gilt es Rätsel und Geheimschriften zu entschlüsseln. Und ganz nebenbei lernen vor allem die kleinen Besucher mehr über Korallen, die kleinste Hai-Art oder die größte Oktopus-Art der Meere.

Wer interaktiv alle kniffeligen Rätsel löst, erhält am Ende seiner Forschungsmission eine kleine Auszeichnung und wird selbst Junior-Nekton.

Infos zum Event und Tickets online unter: ***www.sealife.de***

SEA LIFE Oberhausen
Zum Aquarium 1
46047 Oberhausen

LEGO® Ninjago™ Tage im LEGOLAND® Discovery Centre Oberhausen

DIE NINJAS SIND LOS

Die Eventtage im LEGOLAND Discovery Centre Oberhausen finden noch bis zum 8. Oktober statt. In diesem Zeitraum dreht sich im LEGO Indoor-Spielplatz alles um die beliebten Helden der LEGO Ninjago-Reihe. Alle Mini-Ninjas, die das LEGOLAND Discovery Centre an diesen Tagen besuchen, erwarten tolle Überraschungen und besondere Aktionen.

Das Abenteuer beginnt in der LEGO Fabrik, in der alle Kinder nicht nur bei der Herstellung eines LEGO DUPLO mithelfen, sondern auch ihren limitierten LEGO Ninjago-Stein überreicht bekommen. Im Ninjago-Trainingscamp können dann alle Ninjas in Ausbildung beweisen, dass sie geschickt genug sind, um echte Spinjitzu-Meister zu werden. Mit Hilfe der LEGOLAND Discovery Centre Meistermodellbauer ensteht zudem ein großes Mosaik auf LEGO Steinen, aus dem einer der Hauptcharaktere zum Vorschein kommen wird.

Ein besonderer Höhepunkt während der LEGO Ninjago-Tage ist außerdem das persönliche Treffen mit dem Ninjago-Helden Kai, der für ein Erinnerungsfoto bereitsteht.

Alle Infos zum Event und Tickets unter
www.legolanddiscoverycentre.de

LEGOLAND® Discovery Centre Oberhausen
Promenade 10
46047 Oberhausen

Kaninchenzüchter

NACHWUCHS GESUCHT!

Ausgerechnet bei den Kaninchen gibt es Nachwuchssorgen. Genaugenommen bei ihren Züchtern. 120 Jahre besteht der älteste Verein weit und breit, der Rassekaninchenzuchtverein Oberhausen-Styrum. Doch beim Sommerfest reichten gerade zwei, drei Bierzeltgarnituren für die Vereinsmitglieder, darunter nur noch eine Handvoll aktiver Züchter.

Einer von ihnen ist Michael Niemand, und aktiv ist Niemand ganz besonders: nicht nur als Züchter, sondern auch als Schriftführer, Zuchtwart und stellvertretender Vorsitzender des „Kaninchenzuchtverein R 403 Oberhausen–Styrum von 1897“, als Obmann für Öffentlichkeitsarbeit und als Jugendwart des Kreisverbandes. Nicht zuletzt ist er heute Gastgeber der Feier zum 120. Bestehen. Denn das Vereinslokal wurde längst in sein eigenes Gartenhaus verlegt.

Mit Niemands Gartentor öffnet sich ein Paradies für Mensch und Tier. In dieser grünen Oase haben neben Hühnern und Wellensittichen, Kanarien und Zebrafinken, Kojs und Goldorfen („gegen die Algen“) auch Graupapagei Jogi sowie Labrador-Mischling Brakelmann ihr Zuhause gefunden. Und natürlich die Kaninchen.

Genau 73, streng nach Alter und Rasse getrennt: von den Zwergwiddern über die graubraunen Kleinsilber, die ein wenig an Wildkaninchen erinnern, bis zu den samtig-glänzenden Exemplaren der Rasse Marburger Feh und zu Niemands jüngster Leidenschaft, den wildfarbigen Zwergwiddern – Satin-Kaninchen. „Gleich hier drüben“, präsentiert er die schönsten Nachzuchten dieser Saison, ein paar Schritte weiter die Muttertiere mit ihren kuscheligen Würfen.

Früher wären sie die Kandidaten für eine der vielen Vereins- und Kreisschauen gewesen, vielleicht sogar für eine Landes- oder Bundesschau. „Heute gibt es im Umfeld gerade noch zwei Jungtierschauen“, bedauert Michael Niemand. Weil es so viele gab, wurden ihre Vereine früher einfach durchnummeriert. „Heute gehören zum Kreisverband Rhein-Ruhr nur noch acht Vereine aus Mülheim, Essen und Oberhausen.“

Gerade im Ruhrgebiet, lange Hochburg der Rassekaninchenzucht, drücken die Nachwuchssorgen. „Das hat sicher etwas mit geänderten Lebensverhältnissen zu tun. In der Etagenwohnung oder im Reihenhaus mit 200 Quadratmeter Grundstück ist Kaninchenhaltung kaum vorstellbar“, räumt Niemand ein. „Vor allem gibt es Hobbies, die weniger Zeit und Geld kosten, und bei denen man keinen Stall ausmisten muss.“

Die Hoffnung auf Züchternachwuchs hat er dennoch nicht aufgegeben: Die eigene Enkelin freut sich über „ihre“ Boxen in Opas Garten, und Interessenten sind hier ebenfalls immer willkommen.

120 JAHRE KZVR 403

An einem Märzsonntag 1897 wurde in einer Gaststätte in der Klörenstraße 18 der älteste Kaninchenzuchtverein Oberhausens, der KZVR 403 Oberhausen–Styrum, gegründet. Rasch wuchs die Mitgliederzahl auf 28 Züchter. Die heutigen organisieren sich im Internet unter ***www.kzvr403.jimdo.com*** und treffen sich an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Erfahrungsaustausch.

Miteinander im Stadtteil

OSTERFELDER CAFÉ IST TREFFPUNKT FÜR „JEDERMAN“

Bis auf den letzten Platz besetzt ist das Osterfelder Café Jederman an einem Mittwochmorgen im September. Es wird gefrühstückt, Kaffee getrunken, geredet und viel gelacht. Alte Osterfelder sitzen hier einträchtig neben Oberhausenern mit ausländischen Wurzeln. Ganz selbstverständlich mischen sich auch Menschen mit psychischen und geistigen Behinderungen unter die Besucher. Im Café wird über Integration und Inklusion nicht geredet, sondern sichtbar für „Jederman“ gelebt.

Eine, die mächtig stolz auf das Caritas-Café am Osterfelder Marktplatz ist, heißt Sandra Arslan. Sie ist für die Leitung vor Ort zuständig. Doch nicht nur für die Zufriedenheit der Gäste ist sie im Einsatz. Die pädagogische Fachkraft arbeitet mit einer ganzen Reihe besonderer Mitarbeiter zusammen. Rund 25 Menschen, die im Jederman beschäftigt sind, haben geistige oder psychische Behinderungen.

Begleitet werden diese Mitarbeiter unter anderem von einer Hauswirtschaftlerin, einer Ergotherapeutin, einem Profikoch, einem angehenden Sozialarbeiter und vielen Ehrenamtlichen. Neben der Unterstützung ihrer Schützlinge ist der 45-jährigen Sandra Arslan aber vor allem eines wichtig: „Unsere Gäste sollen nicht aus Mitleid ins Jederman kommen.“ Auf ein gemütliches Ambiente sowie gutes Essen legt sie größten Wert. „Unsere Gerichte sind frisch und wir kaufen die Zutaten möglichst hier im Stadtteil ein“, erklärt sie weiter. Und was steckt hinter der Idee für dieses Café-Konzept? Heiner Emschermann, Caritas-Teamleiter und verantwortlich für das Jederman: „Wir wollten in die Öffentlichkeit gehen und etwas Tagestrukturierendes für diese Menschen schaffen. Denn nicht für jeden ist die Arbeit in unseren Werkstätten das Richtige.“

www.jederman-oberhausen.de

ANZEIGE

hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.

ZIESAK

hagebaumarkt · baustoffhandel
FLORALAND · zoocenter
www.ziesak.de

Bochum
Fritz Ziesak GmbH & Co. KG
Hauptstr. 90 (B 235)
Tel. 02 34/92 66-0

Oberhausen
F. W. Ziesak GmbH & Co. KG
Mülheimer Str. 25 (B 223)
Tel. 02 08/43 77-0

BRÜHE ODER MAYO – DAS IST DIE FRAGE!

Neue Folge der Oh-TV-Serie „Iss wat!?“ mit Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH (RTG), und Rainer Suhr, Spatenleiter Tourismus der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT).

Der eine Schwabe, der andere gebürtiger Oberhausener – und beide ziehen an einem Strang: Axel Biermann und Rainer Suhr wollen den Tourismus in Oberhausen und dem gesamten Ruhrgebiet nach vorne bringen. Nur bei einer Frage sind sie sich nicht grün: Brühe oder Mayo? Was kommt an einen Kartoffelsalat? Und welcher passt besser zu Gegrilltem?

Gemeinsam mit Stefan Opgen-Rhein warfen sie den Gasgrill an und bereiteten – passend zu Hühnchen und Steak– Kartoffelsalat auf die jeweils landestypische Art und Weise zu: Axel Biermann einen schwäbischen mit Brühe, Öl und gedünsteten Zwiebeln; Rainer Suhr den Kartoffelsalat „wie von Omma“ mit Mayonnaise und Fleischwurst.

Nachmachen zuhause ist ausdrücklich erwünscht! Die gesamte Iss wat!?-Folge sehen Sie unter ***www.oh-tv.ruhr***

Wir wünschen guten Appetit!

oh-tv

OMAS KARTOFFELSALAT MIT MAYONNAISE

Zutaten für 6 Portionen:

2.000 g	Kartoffeln, kl. festkochende
150 g	Zwiebeln
½ Liter	Brühe
3 EL	Essig, milder
1 TL	Senf, Salz und Pfeffer, Zucker
250 g	Mayonnaise
5	Eier, wachsweich gekochte
n. B.	Fleischwurst
n. B.	Gewürzgurke(n)
	Für die Garnitur:
	Petersilie, Ei(er), Tomate(n)

Pellkartoffeln schon am Vortag kochen, abgekühlt schälen, aber noch ganz lassen. Mit einem sauberen Tuch abgedeckt kühl stellen.

Nach Geschmack am nächsten Tag den Salat mit verschiedenen weiteren Zutaten zubereiten: z.B. mit 5 wachsweich gekochten, kleingewürfelten Eiern, kleingewürfelten Gewürzgurken und/oder Fleischwurst. Die Pellkartoffeln in ziemlich dünne Scheiben schneiden und mit den ganz fein gehackten Zwiebeln mischen.

Die Brühe zusammen mit dem Essig (nach Geschmack auch mit Wasser verlängert), eingerührtem Senf, Salz, Pfeffer und Zucker in einem kleinen Topf aufkochen lassen. Etwas abkühlen lassen und über die Kartoffeln gießen. Kurz einziehen lassen und dann die Eier, Gurken etc. zugeben. Gut durchziehen lassen und dann erst die Mayonnaise unterheben.

Mit Eiern, Tomaten, Gewürzgurken und Petersilie garnieren.

SCHWÄBISCHER KARTOFFELSALAT

Zutaten für 4 Portionen:

500 g	Kartoffeln, festkochend
2	Zwiebeln, gehackt
1 EL	Senf
125 ml	Brühe, heiß
1 Msp.	Muskat, Salz, Pfeffer,
	Essig (Weißweinessig), Öl

Kartoffeln in der Schale kochen, anschließend pellen. Noch warm in hauchdünne Scheiben schneiden, mit den Zwiebeln mischen. Anschließend die heiße Brühe hinzugeben mischen, Öl, Senf und Essig hinzugeben, mischen und mit Salz, Muskatnuss und Pfeffer abschmecken, noch warm essen.

Kräftiger wird der Salat, wenn man 200 Gramm Bacon fein würfelt, anbrät und mit Brühe ablöscht. Diesen dann zu den Kartoffeln geben.

ANZEIGE

Unsere
Gänseschlemmerei
für 4 Personen

Immer im November/Dezember
am Dienstag & Donnerstag von 17 bis 21 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
Vorbestellung erforderlich

Zum Feinschmecker-Preis
von € 98,–
Weitere Portionen (max. 2) je € 12,-

Eine ganze knusprig braune Gans frisch aus dem Ofen – mit hausgemachten Klößen, Apfelrotkohl, Rosenkohl und glasierten Maronen.

Vorweg unser hausgemachtes Gänse-Rillettes mit Bauernbaguette und später noch ein leckeres Überraschungsdessert.

Surmann
für Feinschmecker!

Gildenstraße 1
46117 Oberhausen-Osterfeld
Fon: 02 08 / 89 05 67

DAS BISTRO
Schon probiert?
Fon: 02 08 / 82 84 90 20

Eine erste Bilanz nach zwei Monaten The ASH in Oberhausen

„WIR SIND ANGEKOMMEN!“

Die Steakhaus-Kette heißt seit Mitte Juli ihre Gäste auf dem ehemaligen Stahlwerkgelände am Centro willkommen. Oh! fragte nach, wie das neue Angebot ankommt.

Als am 13. Juli der Startschuss für den Oberhausener Ableger von The ASH fiel, kamen über 650 geladene Gäste zur Eröffnung, die neugierig die neue Location begutachteten. In knapp sechs Monaten und mit 5,5 Millionen Euro hatte der Gründer Kent Hahne ein beeindruckendes Gebäude mit stilvollem Interieur aus Holz, Stahl und Leder errichten lassen. 240 Gäste können hier auf großzügigen 460 Quadratmetern auf zwei Ebenen zeitgleich speisen oder einen Drink an der Bar nehmen.

Wie aber kommt das Konzept des American Dining gepaart mit exklusiver Barkultur, in Oberhausen an? „Unsere Erwartungen wurden deutlich übertroffen!“, so Investor Kent Hahne. „Wir sind sehr zufrieden mit unserem neuen Standort, mit unseren Nachbarn und vor allem mit unseren Gästen.“

Nach einem enormen Run auf das Steakhaus direkt nach der Eröffnung hat die Restaurantleitung die Abläufe noch besser organisiert und dem Oberhausener Standort angepasst. Inzwischen ist das Team, das aus 40 vollbeschäftigten Mitarbeitern komplett neu zusammengesetzt worden ist, eingespielt und weiß, wann die Stoßzeiten sind. Und auch die Zulieferer kennen nun die neue Adresse.

Nach zwei Monaten lautet die erste Bilanz von Kent Hahne: „Wir sind angekommen! Der enorme Einsatz unserer Mitarbeiter erfüllt mich mit Stolz und ich danke ihnen dafür von Herzen. Wir freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft in Oberhausens Neuer Mitte.“

The ASH sucht weitere Mitarbeiter, die als „ASHbee“ Teil des Oberhausener Gastro-Teams werden möchten. Aussagekräftige Bewerbungen bitte an jobs@ash-steakhouse.de.

LESESTADT OBERHAUSEN 2017

Beteiligung am 17. November 2017 erwünscht

Parallel zu dem bekannten bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen findet in unserer Stadt am 17. November die Aktion Lesestadt Oberhausen statt. Gemeinsam mit vielen Einrichtungen und Institutionen soll die ganze Stadt erneut in einen (Vor-)Leseraum verwandelt werden. „Reisen – Lesend um die Welt“ ist das diesjährige Motto.

Oberbürgermeister Daniel Schranz, der Schirmherr von Lesestadt Oberhausen ist, bittet gemeinsam mit Wilhelm R. Kurze, Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft Oberhausen e.V., zahlreiche Bürger um Unterstützung und aktive Teilnahme: „Wir rufen Sie gemeinsam dazu auf, eine (Vor-)Leseaktion zu organisieren und durchzuführen – in Ihrer Kindertageseinrichtung, der Schule, Ihrem Verein, Betrieb oder Ihrer Organisation.“ Insbesondere sollen auch fremdsprachliche Mitarbeiter und Lehrer ermutigt werden teilzunehmen, um die Sprachenvielfalt unserer Stadt zum Ausdruck zu bringen.

Alle Veranstaltungen können zentral in der Stadtbibliothek Oberhausen bei Andrea Hagedorn oder online unter ***www.oberhausen.de*** angemeldet werden.

KURZFILM VERPASST? KEIN PROBLEM!

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen haben 44 neue Filme im Verleihprogramm

Jedes Jahr nach dem Filmfestival kaufen die Kurzfilmtage Filme aus dem gezeigten Programm an und stellen diese zum Verleih zur Verfügung. Der neue Verleihkatalog, der soeben erschienen ist, hat zahlreiche neue Kurzfilme wie auch ältere Titel im Programm, die eine gute Übersicht über aktuelle, internationale Produktionen geben. Unter den 44 Kurzfilmen befinden sich auch zahlreiche Preisträger der diesjährigen 63. Kurzfilmtage, darunter auch der Gewinner des Großen Preises der Stadt Oberhausen: der chinesische Film Qiu (Late Summer) von Cui Yi.

Der Verleih der Kurzfilmtage arbeitet international und nicht-gewerblich. Das Verleihprogramm ist für alle Veranstalter gedacht, die in ihrer Organisationsform nicht kommerziell ausgerichtet sind.

Interessenten können einzelne Filme ausleihen oder sich ihre eigene Auswahl zusammenstellen. Auf Wunsch beraten die Kurzfilmtage bei der Zusammenstellung und Themenrecherche. Zusätzlich stehen Ausschnitte von allen Filmen online auf ***www.kurzfilmtage.de/archiv/verleih/verleihprogramm.***

Weitere Informationen erhält man bei den Kurzfilmtagen telefonisch unter 0208 825-2652 oder per E-Mail unter info@kurzfilmtage.de.

ANZEIGE

Mitfeiern, mitfreuen und mitfahren.

Am 30.09.2017 von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Ein unvergesslicher Tag erwartet Sie: mit vielen Angeboten sowie Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Bei unserem großen Gewinnspiel[1] winkt Ihnen mit ein wenig Glück sogar der neue Polo, den Sie auf unserem Fest auch hautnah kennenlernen können. Und: Unsere SOUND Sondermodelle stehen natürlich für eine Probefahrt bereit. Also, kommen Sie vorbei und feiern Sie mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genießen Sie spannende Momente mit Ihrer Familie, Freunden bei Currywurst und Getränken.

[1] Nähere Informationen zum Gewinnspiel erhalten Sie unter www.volkswagenfest.de oder direkt bei uns. An Sonn- und Feiertagen keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten und keine Werkstattarbeiten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis und stellt nicht das zu gewinnende Fahrzeug dar.

Volkswagen

Belting & Paaßen

Belting und Paaßen Automobil-Handels GmbH & Co. KG

Grenzstr. 115-119
46045 Oberhausen
Tel. 0208 / 850990

Erzberger Str. 31
46145 Oberhausen
Tel. 0208 / 994470*

* Volkswagen Agentur

www.belting-paassen.de

ANZEIGE

ACTION GUIDE

Spieletipp

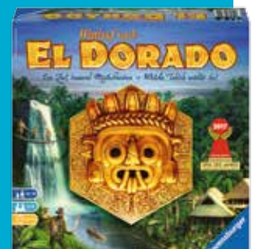
Wettlauf nach El Dorado

Tief im Dschungel und nur durch unwegsames Gelände zu erreichen, liegt verborgen das Land „El Dorado“. Ein Wettrennen um Gold, Juwelen und Artefakte beginnt. Wer als Erster ankommt, hat gewonnen. Aber die Reise ist nicht einfach: Jeder Spieler startet mit dem gleichen eigenen Kartendeck. Vier Karten kommen auf die Hand und ermöglichen einen Schritt mit der eigenen Expedition in Richtung „El Dorado“. Hierzu muss man je nach Geländeart (grün = Wald, gelb = Savanne, blau = Wasser) die passenden Karten abgeben, oder man verstärkt sein Deck durch den Kauf neuer Ausrüstungskarten. Geröllfelder mit Höhlenplättchen und Basiscamps würzen das Spiel mit kleinen Besonderheiten.

Gespielte Handkarten kommen auf einen eigenen Ablagestapel und man ergänzt seine Handkarten mit Karten des eigenen Nachziehstapels. So erweitert jeder Spieler sein eigenes Deck und spielt ausschließlich mit eigenen Karten. Die Rennstrecke kann bei jedem Spiel neu zusammengestellt werden, von leicht bis sehr schwer.

Ein variabler Streckenaufbau und eine übersichtliche Spielanleitung garantieren einen leichten Einstieg in ein wunderschönes strategisches Familienspiel, das zu Recht einen Platz auf der Nominierungsliste zum „Spiel des Jahres“ erhalten hat. Beim Spieletreff jeden letzten Dienstag im Monat im Jugendzentrum Place2Be (Lothringer Str. 20) kann „Wettlauf nach El Dorado“ kostenfrei ausprobiert werden!

Wettlauf nach El Dorado
von Reiner Knizia
2 bis 4 Spieler,
ab 10 Jahren,
ca. 60 Minuten
Ravensburger 26720,
37,99 Euro



34. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet vom 8. bis 15. Oktober

SPANNUNG, HUMOR UND ÜBERRASCHUNGEN

Vorhang auf für die 34. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet. In der Zeit vom 8. bis zum 15. Oktober zeigen die fünf beteiligten Kinos in Essen, Mülheim und Oberhausen wieder eine Auswahl an neuen und abwechslungsreichen Kinderfilmen. 15 buntgemischte Filme voller Spannung, Humor und Überraschungen sollen die Kinderaugen vor der Leinwand zum Leuchten bringen. Die Kinder besuchen „Die Häschenschule“, begleiten „Wendy“ auf den Reiterhof und treffen auf den „Geheimbund von Suppenstadt“.

In diesem Jahr dabei sind auch die Abenteuer von alten Bekannten wie „Hanni und Nanni“ oder „Conni & Co“. Außerdem eine völlig andere Welt des Films: Der Dokumentarfilm „Nicht ohne uns“ zeigt auf eindrucksvolle Art und Weise, dass Kinder die Zukunft sind. Dafür begleitete Regisseurin Sigrid Klausmann die Hauptakteure auf mehreren Kontinenten beim Erwachsenwerden und gewährt Einblicke in Ziele und Ängste.

Eröffnet werden die Kinderfilmtage am Sonntag, 8. Oktober, um 10 Uhr im Lichtburg Filmpalast in Oberhausen. Bevor dort der Eröffnungsfilm „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“ gezeigt wird, gibt es für die kleinen Besucher ein großes Aktionsprogramm. Spiele, Malaktionen und weitere Überraschungen sollen die Kinderherzen bereits vor Filmbeginn höherschlagen lassen.

Abgeschlossen werden die Kinderfilmtage am 15. Oktober traditionell mit der Verleihung der Preise EMMI und EMO in der Essener Lichtburg. Der EMO wird hierbei von einer prominent besetzten Erwachsenenjury vergeben, über die Verleihung der EMMI entscheidet eine siebenköpfige Kinderjury. Abgerundet wird der Höhepunkt der Kinderfilmtage anschließend mit der Vorführung eines EMMI-Preisträgers. Dazwischen gibt es in Oberhausen aber jeden Tag zwei tolle Filme zu sehen. Alle Einzelheiten zum Programm der 34. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet unter ***www.kinderfilmtage-ruhr.de.***

Oh! verlost 3 x 2 Karten für die Eröffnung am Sonntag, 8. Oktober, um 10 Uhr. Bitte schreiben Sie bis zum 1. Oktober eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an redaktion@oh-stadtmagazin.de und nennen Sie das Stichwort „Kinderfilmtage“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Oh! benachrichtigt die Gewinner. Viel Glück!

FAMILIENZAUBER AM CENTRO.
30. SEPTEMBER VON 11:00 BIS 18:00 UHR.
1. OKTOBER VON 13:00 BIS 18:00 UHR.
VERKAUFSOFFENER SONNTAG.

KANUTE LUKAS REUSCHENBACH IN DER ERFOLGSSPUR

Bronze bei der WM in Tschechien, deutscher Meister und zweimal Vizemeister in München

Den bisher größten Erfolg seiner sportlichen Laufbahn konnte jetzt der 23-jährige Oberhausener Kanute Lukas Reuschenbach (TC 69 Sterkrade) feiern: Bei den Kanu-Weltmeisterschaften auf dem künstlich angelegten Kanal in Racice (Tschechien) holten er und seine drei K4-Kollegen Tamas Gecsö (Potsdam), Kostja Stroinski (Berlin) und Kai Spenner (Essen) im Finale über 1000 Meter die Bronzemedaille. Ein souveräner 3. Platz im Vorlauf hinter Europameister Spanien und dem Olympiavierten Australien reichte für die vorzeitige Qualifikation für das Finale.

Kanute Lukas Reuschenbach (m.) räumte richtig ab

„Die Taktik war dort, so lange wie möglich mit den vorderen Teams mitzuhalten. Wir wussten, dass wir von hinten heraus noch mal beschleunigen können“, so Lukas Reuschenbach. Und der Plan ging auf: Knapp 350 Meter vor dem Ziel gab der K4 noch einmal alles. Mit einer Zeit von 2:53,146 Minuten sicherte sich der DKV-Vierer schließlich mit 0,930 Sekunden Vorsprung vor Europameister Spanien den dritten Platz. Sieger wurden die Australier in 2:50,576 Minuten vor den Ungarn (2:50,931 Minuten).

Wenige Tage später bei der deutschen Meisterschaft in München ging die Erfolgsserie des Oberhausener weiter: Im NRW-Viererkajak holte sich Lukas Reuschenbach über 1.000 Meter mit den Essenern Max Hoff, Max Rendschmidt und Kai Spenner zunächst die Goldmedaille. Doch die herausragenden Überraschungen gelangen ihm danach noch im Einerkajak: Vizemeister im 500-Meter-Finale, Vizemeister einen Tag später auch auf der olympischen 1000-Meter-Distanz! Dazu kam noch Bronze im K4 über 200 Meter.

ANZEIGE

Als einziger Deutscher eine Medaille

BOXER ABASS BARAOU HOLT BRONZE BEI WM IN HAMBURG

Da scheint ein heißer Kandidat für die Wahl zum Oberhausener Sportler des Jahres 2017 festzustehen: Abass Baraou hat bei den Weltmeisterschaften der Amateurboxer in Hamburg Ende August die erste und letztlich auch einzige Medaille für das deutsche Team gewonnen. Der 22 Jahre alte Weltergewichtler, der schon Ende Juni in Charkiw/Ukraine überraschend EM-Gold in seiner Gewichtsklasse holte, gewann sein spektakuläres Viertelfinale gegen Tuvshinbat Byamba (Mongolei) einstimmig nach Punkten und hatte damit Bronze bereits sicher.

Im Kampf um den Einzug ins Finale scheiterte der Oberhausener dann am Kubaner Roniel Iglesias, dem Olympiasieger im Halbweltergewicht von London 2012. Baraou gab auch in diesem Kampf alles, aber der 4:1-Punktsieg des Kubaners war letztlich verdient. Iglesias ließ den Oberhausener in keiner Phase des Fights entscheidend zum Zug kommen. Nachdem Baraou die Ovationen der 2500 deutschen Boxfans noch gefasst hingenommen hatte, übermannten ihn dann die Gefühle, die sich in einem Weinkrampf entluden.

Dank Baraou, der in Oberhausen im Marienviertel aufgewachsen ist und seit drei Jahren in Berlin trainiert, hat der Deutsche Boxsport-Verband (DBV) bei der Heim-WM zumindest sein Minimalziel erreicht, das mit „ein bis drei Medaillen“ formuliert worden war. Vier andere deutsche Faustkämpfer waren allesamt im Viertelfinale gescheitert. Und so gehörte die Show am Ende des Tages Shootingstar Abass Baraou: „Ich wollte die Medaille für unsere Jungs, damit die etwas haben, an dem sie sich hochziehen können“, sagte er nach dem Viertelfinal-Kampf bei Sky, und war da noch sehr optimistisch mit Blick auf das Halbfinale: „Es war hart an der Grenze, aber ich denke, da geht im nächsten Kampf noch was.“

Nach dem Ausscheiden im Halbfinale und mit der Bronzemedaille im Gepäck – einen Kampf um Platz drei gibt es beim Boxen nicht – nimmt der Sportsoldat Baraou eine wichtige Erkenntnis aus der Weltmeisterschaft in Hamburg mit: „Ich habe gesehen, dass ich mithalten kann. Das wird mich in Zukunft noch stärker machen.“

ANZEIGE

AXIVAS

WIR SUCHEN DICH!

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS AM STANDORT CENTRO OBERHAUSEN SUCHEN WIR JEMANDEN, DER ....

- Spaß hat am Zuhören und an Kundenberatung
- gerne telefoniert
- ein Teamplayer ist
- Bock hat auf nette Kollegen
- ein familiäres Arbeitsumfeld schätzt
- Wochenenden gerne ohne Arbeit genießt
- Wert auf eine gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten legt

NEUGIERIG?
Es wartet ein Großkunde aus der Energiewirtschaft auf Dich und Deine Unterstützung und unser Bürohund **„BLACKY“** auf Deine Streicheleinheiten!

BEWIRB DICH JETZT IN VOLL- ODER TEILZEIT!

Deine Rufnummer zum Job:
06202 / 927 170 1

AXIVAS Oberhausen
Centroallee 263 b
46047 Oberhausen

www.wirsuchendich.ruhr

BLAUE FLECKEN AN DER TAGESORDNUNG

Die Miners Oberhausen geben Einblick in ihren Sport

Lucy ist erst neun Jahre alt, aber schon Feuer und Flamme für ihren Sport. Als einziges Mädchen spielt sie unter lauter Jungs Inline-Skaterhockey bei den Miners Oberhausen. Das stört die kesse Schülerin allerdings kein bisschen. Erst als Spielerin und jetzt als Torhüterin sagt sie: „Mir macht der Sport großen Spaß. Fußball wäre mir viel zu langweilig."

Kira Vermaßen

Sieben Nachwuchsmannschaften gibt es derzeit bei den Miners. Bevor es allerdings in eine Mannschaft geht, heißt das Stichwort für die Kleinen Laufschule. „Erst wer richtig Inliner fahren kann, bekommt einen Hockeyschläger in die Hand", erklärt Kira Vermaßen. Die 17-jährige Schülerin trainiert sowohl die Kinder in der Lauf- als auch in der Hockeyschule. Und damit nicht genug, denn sie selbst spielt auch aktiv bei den Miners. „Außer mittwochs bin ich jeden Tag in der Halle. Jetzt geht es allerdings auf das Abitur zu, da werde ich beim eigenen Training ein bisschen kürzertreten müssen."

Auch Dana Kuß ist Mitglied der Damenmannschaft. Bereits mit drei Jahren fing sie an, Eishockey zu spielen. Mit 14 wechselte sie dann zum Inline-Skaterhockey. 15 weitere Spielerinnen gehören zu ihrem Team. Und auch wenn blaue Flecken zum Leben der Spielerinnen dazu gehören, Dana Kuß ist begeistert von ihrer Sportart: „Inline-Skaterhockey ist schnell und körperbetont. Zudem bin ich ein Mannschaftsmensch." Trainiert werden die Mädels von Martin Schmitz. „Die Damen könnten auf jeden Fall noch Verstärkung gebrauchen. Voraussetzung ist eigentlich nur die Freude am Sport", so Schmitz.

Bei den Männern hingegen mangelt es kaum an Spielern. Besonders stolz ist man bei den Miners auf das Durchstarten der ersten Mannschaft. Seit 2016 kämpft diese erfolgreich in der ersten Bundesliga. Erst im Jahre 2015 fusionierten die beiden Vereine Fireballs Sterkrade und Piranhas Oberhausen. Gemeinsam starteten sie das Training in der Karl-Heinz-Pflugbeil-Arena (ehemalige Eislaufhalle) an der Bottroper Straße. Rund 250 Spieler können die Miners mittlerweile vorweisen. Martin Schmitz: „Vor der Fusion wurden die Spieler zwischen den Vereinen hin und hergeschoben. Während ein Verein über die besseren Spieler verfügte, hatte der andere mehr Geld zur Verfügung. Von der Zusammenlegung zu einem Verein profitieren wir jetzt alle."

miners-oberhausen.de

Inline-Skaterhockey ist eine dem Eishockey und Rollhockey artverwandte Sportart, die zunächst in den USA populär wurde und seit den 1980er Jahren in Deutschland ausgeübt wird. Dieser Sport wird in einer dem Eishockey ähnlichen Ausrüstung, auf Inlineskates oder z. T. noch traditionellen Rollschuhen, mit Eishockeyschlägern und einem speziellen orangefarbenen Hartkunststoffball gespielt. Eine Mannschaft besteht aus mindestens einem Torhüter und vier Feldspielern. Ein normales Spiel dauert 3 × 20 Minuten. Anders als im Eishockey wird nicht bei jeder kurzen Unterbrechung die Zeit angehalten. Es gibt Zwei-, Fünf- und Zehn-Minuten-Strafen und den Platzverweis.

Rennen in 18 Klassen am 3. Oktober

MOUNTAINBIKE-TAG IM RUHRPARK

Am Dienstag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), findet im Ruhrpark in Alstaden ab 10 Uhr der Oberhausener Mountainbike-Tag statt, zu dem der Radsportverein Blau-Gelb 1928 Oberhausen e.V. einlädt. Neben der Oberhausener Stadtmeisterschaft werden die Sieger im Ben-Zwiehoff-Nachwuchscup und im 1. NRW-MTB-Polizeicup ermittelt. Auf dem Rundkurs werden spannende Rennen in 18 Klassen erwartet. Die Teilnehmer müssen auf dem Parcours viele Schikanen, kräftezehrende Anstiege und anspruchsvolle Abfahrten bewältigen. Bis zur letzten Runde wird den Akteuren fahrerisches Können und gute Kondition abverlangt.

Zur Stadtmeisterschaft berechtigt sind alle in Oberhausen gemeldeten bzw. einem Oberhausener Verein angehörenden Interessenten. In acht Rennen werden die verschiedenen Altersklassen, von den Bambinis bis hin zu den Senioren, ihre Wettbewerbe bestreiten. Auch Hobbyfahrern ohne Vereinszugehörigkeit wird Gelegenheit geboten, an den Wettbewerben teilzunehmen. Drei verschiedene Seniorenklassen eröffnen um 10 Uhr die Veranstaltung. Die Juniorinnen und Frauen starten um 11.15 Uhr. Das Rennen der Männerklasse-Elite und U 23 beginnt um 13 Uhr. Die Schüler, Schülerinnen und Jugendlichen starten dann zwischen 14.30 und 15.45 Uhr.

Anmeldungen sind nur noch bis zum 28. September schriftlich unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort und Team bzw. Verein an folgende Mailadresse möglich: blaugelbkarl@unitybox.de. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Auch die Hobbyfahrer ohne Vereinszugehörigkeit haben als Teilnehmer der Veranstaltung Versicherungsschutz. Das Startgeld beträgt 3 Euro bis zur Altersklasse U 19 und 8 Euro ab der Rennklasse U 23.

istockphoto/Sarol7

ANZEIGE

Feuershow vom Feinsten: Pyrotechniker und Akrobaten zeigten beim „Feuerzauber“ im Olga-Park ihr Können

Ein Stadtteil feiert: Groß und Klein genossen bei bestem Wetter das diesjährige Osterfelder Stadtfest

Meer in Weiß: Beim „Weißen Dinner“ auf dem Saporishja-Platz wurde gefeiert und geschmaust

Zeitreise in die Vergangenheit: Ritter, Burgfräulein und Gaukler luden zum Ritterfest auf die Burg Vondern ein

Besuch vom ehemaligen Nationalspieler Christoph Metzelder bekamen die Mädchen und Jungen des Viactiv-Kindersportcamps auf dem OTV-Gelände am Kaisergarten.

Maritimes Flair an der Marina: Ein buntes Programm für die Besucher beim Oberhausener Hafenfest mit Kanalparty

In der Nacht flanieren: In der Kulturnacht „Schlaflos“ pendelten Besucher in der City von einer kulturellen Veranstaltung zur nächsten

Alte Schätzchen glänzen in der Sonne: Bei der dritten Oldtimer-Ausstellung in Königshardt konnten alte Fahrzeuge bestaunt werden

Love, peace und elektronischer Sound: Mit Blumen im Haar erlebten viele Besucher das erste Sommerwiese-Festival im Revierpark Vonderort

Rockiges Wochenende: Rund 8.000 Rockmusik-Fans waren beim Open-Air-Festival im Olga-Park dabei

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

SOh!CIETY-TALK

Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Sommer adé, aber ich kann euch sagen, ich habe wieder viel erlebt in der letzten Zeit. Kein Wunder, denn in unserer schönen City war einiges los. Die Pyrotechniker lieferten im Olga-Park eine atemberaubende Feuershow ab, in der Kulturnacht ging es „schlaflos“ zu und Ritter und Gaukler machten Burg Vondern unsicher. Und als wäre das noch nicht genug, stattete uns noch ein Ex-Weltklasse-Kicker einen Besuch ab. Wer das war? Christoph Metzelder. Das ehemalige Mitglied der Nationalmannschaft, Ex-Spieler von Schalke, Borussia Dortmund und Real Madrid besuchte die Mädchen und Jungen des Viactiv-Sportcamps auf dem OTV-Gelände am Kaisergarten. Und wissen Sie was? Dieser Star macht Laune. Warum? Weil er so gar nicht Star, sondern der Junge aus dem Ruhrpott geblieben ist. Ohne Starallüren und mit einem TuS-Haltern-Trikot gab er sich volksnah und beantwortete brav alle Fragen, die die Kids des Sportcamps hatten. Nach jeder Menge Autogrammen kickte der gebürtige Halterner mit den Mädels und Jungs noch um die Wette und verriet den einen oder anderen Fußball-Trick. So einen Star zum Anfassen lobe ich mir. Und Metze, du darfst uns, wann immer du willst, wieder in Oberhausen besuchen.

Béla Kubick

ANZEIGE

UHREN SCHMIEMANN

UNSERE HISTORIKER

Jede aktuelle oder historische Uhr ist bei uns bestens aufgehoben. Vier Uhrmachermeister kümmern sich in unserer zertifizierten Werkstatt um Wartung und Service modernster Zeitmesser, aber auch historischer Erbstücke.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX · BREITLING · LONGINES · NOMOS GLASHÜTTE · OMEGA

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · **uhren-schmiemann.de**

Andreas Napiorkowski und Jürgen Leemhuis (r.), Uhrmachermeister

September 22 FREITAG

Schimmelmanns – Verfall einer Gesellschaft *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Anny Hartmann: „No Lobby is perfect“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Natürlich Band – Endstation Superstar
Show, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch Sa., 23. Sept., 20 Uhr, u. So., 24. Sept., 16 Uhr!)

The Deadnotes
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

September 23 SAMSTAG

Theaterfest zur Spielzeiteröffnung
Will-Quadflieg-Platz, ab 14 Uhr

Rock in Church
mit „Grubenrock“ u. „Amazing Years“, Open Air, St. Theresia, Mergelkuhle 1, ab 18 Uhr (Eintritt frei!)

Miners Oberhausen vs. HC Köln-West Rheinos
Skaterhockey-Bundesliga, Karl-Heinz-Pflugbeil-Arena (Revierpark Vonderort), 18 Uhr

Amok *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Jörg Bausch
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Wildes Holz: „Ungehobelt“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

September 24 SONNTAG

Vögel beobachten auf der Halde Haniel
Exkursion mit NABU Oberhausen, Treffpunkt: Parkplatz Kleekamp-/Birkhanstraße, 10 Uhr

FamilienHüttenTour
für Familien mit Kindern von 8 bis 12 Jahren, St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 11 bis 18 Uhr

Sternenlicht
Ein Rollschuhmusical nach der Musik von Starlight Express, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 14.30 Uhr

Auf Safari im Gleispark Frintrop
Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 15 Uhr

„Hallelujah mit ohne Currywurst“
Komödiantisches Ruhrpott-Drama mit Angelika Werner, Gdanska (Altmarkt), 18 Uhr

Schimmelmanns – Verfall einer Gesellschaft
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

September 25 MONTAG

„Mord am Montag“
Lesung mit Ralf Kramp, Fabrik K14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

September 26 DIENSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Borussia Dortmund U23
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19 Uhr

Matthias Reuter: Bier- und Leseabend
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Dave Goodman
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

September 27 MITTWOCH

„Kein Wohlstand für alle!?“
Lesung mit Ulrich Schneider, Bert-Brecht-Haus (Raum 330a), 18 Uhr

Horst Schroth: „Wenn Frauen immer weiter fragen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

September 28 DONNERSTAG

Wottelkirmes in Königshardt
Theodor-Spiering-Platz, Eröffnung 17 Uhr (bis einschl. 1. Oktober!)

Sektempfang beim Hüttendirektor
St. Antony-Hütte, 18.30 bis 20.30 Uhr (Anmeldung erforderlich unter kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 9921-555), auch 26. Okt.

Kai Magnus Sting: „Sonst noch was?!“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Jan Plewka & Marco Schmedtje
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

September 29 FREITAG

Eisbrecher: „Sturmfahrt“
Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

Schimmelmanns – Verfall einer Gesellschaft
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Circus Flic Flac: „Farblos“ *(Premiere)*
Actionshow, Centro (Parkplatz 9), 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 15. Oktober!)

Snareset
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Kris Drever & Ian Carr
Singer-/Songwriter-Konzert, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

O'zapft is!
Oktoberfest-Musical, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 8. Okt.!)

September 30 SAMSTAG

Pilzsuche im Sterkrader Wald
Exkursion mit Heinrich J. Bahne, Treffpunkt: Parkplatz an der Hiesfelder Straße, 14 Uhr

Schimmelmanns – Verfall einer Gesellschaft
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Kings of RNB
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Pristine
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Oktober 1 SONNTAG

„Frauenkram“
Second-Hand-Markt für Frauen, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

Ausstellung des Kunstkreises „atelier“
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), Eröffnung 11 Uhr (bis 23. Nov.)

TRASHedy *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Michael Fitz: „Des bin I“
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

Carpet Crawlers
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Oktober 2 MONTAG

Puppenflüsterer Benjamin Tomkins: „King Kong und die weiße Barbie“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober 3 DIENSTAG

TiriTomba
Tanzveranstaltung für Paare, Ebertbad, 17 Uhr

Papa Roach
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Martin Engelien
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Oktober 4 MITTWOCH

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Wilfried Schmickler: „Das Letzte“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober 5 DONNERSTAG

Bilder leihen wie Bücher
Artothek der Ludwiggalerie, Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Matthias Reuter: „Auswärts denken mit Getränken“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Stabil Elite
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oktober 6 FREITAG

Marktplatz Ehrenamt
im Rahmen der Aktionstage „Das Alter ist bunt“, Bero-Zentrum, 10 bis 18 Uhr

Das große Benediktiner-Oktoberfest
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

„Hochzeit in Schwarz“
World of Dinner, Schloss-gastronomie Kaisergarten, 19 Uhr

Antigone *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Andreas Rebers: „Amen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Jimmy Cornett & The Deadmen
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

FIL: „Triumph des Chillens“
Comedy-Show, Drucklufthaus, 20 Uhr

Adriano Batolba Trio
Rock'n'Roll- u. Rockabilly-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Das große Benediktiner-Oktoberfest
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

„Friends No. 10 – Simply The Best“
Benefizkonzert Chor Friends Oberhausen e. V. zugunsten des Familienzentrums Alsbachtal, Ev. Gemeindezentrum Schmachtendorf (Forststr. 71), 19 Uhr

Antigone
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Oktober 7 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

Oberhausener Seniorenmesse
im Rahmen der Aktionstage „Das Alter ist bunt“, Bero-Zentrum, 10 bis 18 Uhr

Gemeinschaftskonzert der Ev. Singgemeinde u. des Chors der Herz-Jesu-Kirche
Herz-Jesu-Kirche (Altmarkt), 18 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Ankerkette
Konzert, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr

Nessi Tausendschön: „Knietief im Paradies“
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober 8 SONNTAG

Eröffnung der 34. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet
Lichtburg Filmpalast (Elsässer Str.), 10 Uhr

Kinderkleidermarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 10 bis 14 Uhr

St. Antony-Fest
St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 11 bis 17 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. KFC Uerdingen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 13.45 Uhr

Lily lassen Leichen keine Ruhe *(Premiere)*
Kriminalkomödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

„Friends No. 10 – Simply The Best“
Konzert, Ev. Gemeindezentrum Schmachtendorf (Forststr. 71), 17 Uhr

Schimmelmanns – Verfall einer Gesellschaft
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Otto
Show, König-Pilsener-Arena, 18.07 Uhr

Rene Steinberg: „Irres ist menschlich“
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Oktober 10 DIENSTAG

Lennon
Ein Abend von und mit Jürgen Sarkiss, Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Comedy Battle XXL
mit La Signora, Lioba Albus, Helmut Sanftenschneider u. Hennes Bender, Ebertbad, 20 Uhr

Christoph König (Geige)
R-Jazz-Konzert, AKA 103 (Akazienstr. 103), 20 Uhr

ANZEIGE

Oktober **11** MITTWOCH

Antigone
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Jürgen Becker: „Volksbegehren“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

We Came From Wolves
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oktober **12** DONNERSTAG

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Oktober **13** FREITAG

**Schimmelmanns –
Verfall einer Gesellschaft**
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Captain‘s Diary & Band
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oktober **14** SAMSTAG

Pilzsuche im Revierpark Vonderort
Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz
am Freizeithaus, 14 Uhr

Lily lassen Leichen keine Ruhe
Kriminalkomödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal
Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

Jump this Gig
Konzert, Resonanzwerk (Essener
Str. 259), 19 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

Luke Mockridge: „Lucky Man“
Comedy, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Hennes Bender: „Luft nach oben“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Kathrin‘S
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Oktober **15** SONNTAG

**Indian Summer im
Gehölzgarten Ripshorst**
Exkursion (auch für Kids!),
Treffpunkt: Ecke Osterfelder-/
Ripshorster Straße, 11 Uhr

**Herbstkunst- und
Kunsthandwerker-Markt**
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr

**Finissage der Ausstellung
„Tongyuanju“**
Künstlergespräch mit Bernard
Langerock, St. Antony-Hütte,
12 bis 14 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Führung durch die St. Antony-Hütte u. den LVR-Industriearchäologischen Park, 14.30 bis 16.30 Uhr

Piraten- und Seeräubertag
im Rahmen der Ausstellung
„Mordillo – The Very Optimistic
Pessimist“, Ludwiggalerie Schloss
Oberhausen, 15 bis 17 Uhr (Kuratorinnenführung um 15 Uhr!)

Golden Girls: „Freudensprünge“
Travestie-Show, Theater an der
Niebuhrg, 16 Uhr

Lily lassen Leichen keine Ruhe
Kriminalkomödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal
Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

Dylan
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

„Hallelujah mit ohne Currywurst“
Komödiantisches Ruhrpott-Drama mit Angelika Werner, Gdanska
(Altmarkt), 18 Uhr

Irie Revoltes
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Oktober **16** MONTAG

Liepaja Symphony Orchestra
Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen, CongressCentrum Luise
Albertz Oberhausen, 19.30 Uhr

**Ehrensache! Eine Revue für junge
Menschen, die Gutes tun**
Benefizveranstaltung des Lions
Hilfswerk Oberhausen, Ebertbad,
20 Uhr

Oktober **17** DIENSTAG

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

Michael Fix
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska,
20.15 Uhr

Oktober **18** MITTWOCH

**Schimmelmanns –
Verfall einer Gesellschaft**
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Ganz oder gar nicht – Ladies Night
Eigenproduktion, Ebertbad,
20 Uhr (viele weitere Spieltermine
bis einschl. 4. November!)

Coals
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oktober **19** DONNERSTAG

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

**Jürgen von der Lippe:
„Wie soll ich sagen…?**
Show, CongressCentrum Luise
Albertz Oberhausen, 20 Uhr

Ohhms
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 21 Uhr

Oktober **20** FREITAG

Antigone
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Robin Schulz
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Barock
Europas größte AC/DC Tribute
Show, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Aufbau West
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oktober **21** SAMSTAG

TattooBash Oberhausen 2017
Turbinenhalle, ab 11 Uhr
(auch So., 22. Okt.!)

Antigone
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Reinhard Mey
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Helden: „Nie und nimmer“
Konzert, Resonanzwerk
(Essener Str. 259), 20 Uhr

The Quarrymen Beatles
Konzert, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr

**Jazz im Bistro:
Norbert Hotz mit Joe Doll**
Bistro Surmann (Gildenstr. 1),
20 Uhr

Oktober **22** SONNTAG

Liv Migdal (Violine)
Matinee des Künstlerförderverein, Ebertbad, 11 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

FamilienHüttenTour
für Familien mit Kindern von 8 bis
12 Jahren, St. Antony-Hütte
(Antoniestr. 32-34), 11 bis 18 Uhr

Yakari live
König-Pilsener-Arena, 16 Uhr

**Galakonzert 90 Jahre
Männer-Quartett Sterkrade-Heide**
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 16.30 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2),
18 Uhr

Oktober **23** MONTAG

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
Bonner SC**
Fußball-Regionalliga West, Stadion
Niederrhein, Anstoß 20.15 Uhr

Oktober **24** DIENSTAG

Lachen unterm Dach – Poetry Slam
Poetry-Workshop mit Marco Jonas
Jahn für Kinder (10 u. 14 J.),
St. Antony-Hütte; 10 bis 15 Uhr

Oktober **25** MITTWOCH

**„Brennpunkt Kommune“ –
Umgang mit den extremen
Rechten in lokalen Kontexten**
Vortrag von Lenard Suermann,
Gedenkhalle Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46, 18.30 Uhr

Halloween-Show
Wappenplatz Osterfeld,
15.30 bis 18.30 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

James Blunt
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Oktober **26** DONNERSTAG

Cityfest
Innenstadt Alt-Oberhausen,
ab 10 Uhr (bis einschl. 29. Oktober!)

Kärbholz: „Überdosis Leben“
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Ezio
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 21 Uhr

Oktober **27** FREITAG

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2),
18 Uhr

Spätschicht
Fackelführung über das abendliche Altenberg-Gelände
(Hansastr. 20), 19.30 Uhr

Gerhard Reichenbach
Guitarfestival 2017, Bertha-von-Suttner-Gymnasium, 20 Uhr

Oktober **28** SAMSTAG

Dieser Witz trägt einen Bart
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

Campbell Diamond
Guitarfestival 2017, Bertha-von-Suttner-Gymnasium, 20 Uhr

The Peacocks
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Sommernacht
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Oktober **29** SONNTAG

Peter Graneis
Guitarfestival 2017, Aula Bertha-von-Suttner-Gymnasium, 11 Uhr

Original Stoffmarkt Holland
Altmarkt, 11 – 18 Uhr, und verkaufsoffener Sonntag (13 – 18 Uhr)

**Herbstspaziergang durch die
Siedlung Eisenheim**
Treffpunkt: Museum Eisenheim
(Berliner Str.), 14.30 Uhr

Antigone
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Dieser Witz trägt einen Bart
Theater Oberhausen (Saal 2),
18 Uhr

Pendragon
Konzert, Zentrum Altenberg,
19 Uhr

Boyce Avenue
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Oktober **30** MONTAG

Von Äpfeln und Mispeln
Vortrag u. Exkursion, Treffpunkt:
Haus Ripshorst, 9.30 bis 14.30 Uhr
(Anmeldung erforderlich unter Tel.
0208 8833483)

Feel Fine
Soul- u. Funk-Konzert, Resonanzwerk (Essener Str. 259), 20 Uhr

Sari Schorr
Guitarfestival 2017, Gdanska,
20 Uhr

Oktober **31** DIENSTAG

Festgottesdienst des Ev. Kirchenkreises zum Reformationstag
mit dem Blasorchester Oberhausen u. dem Projektchor Reformationsjubiläum, Lutherkirche
(Lipperheidstr.), 11 Uhr

Pumpkin: „The Last Hunter“
Halloween-Event, Turbinenhalle,
20 Uhr

Zed & Ted Mitchell
Guitarfestival 2017, Gdanska,
20.15 Uhr

November **1** MITTWOCH

Marcus Eaton
Guitarfestival 2017, Gdanska, 20 Uhr

November **2** DONNERSTAG

Bilder leihen wie Bücher
Artothek der Ludwiggalerie,
Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Gregor Hilden
Guitarfestival 2017, Gdanska, 20 Uhr

**Prezident, Kamikazes, Drunkn
Masters**
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

November **3** FREITAG

North Sea Gas
Folk-Konzert, Fabrik K14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Krawallbrüder
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

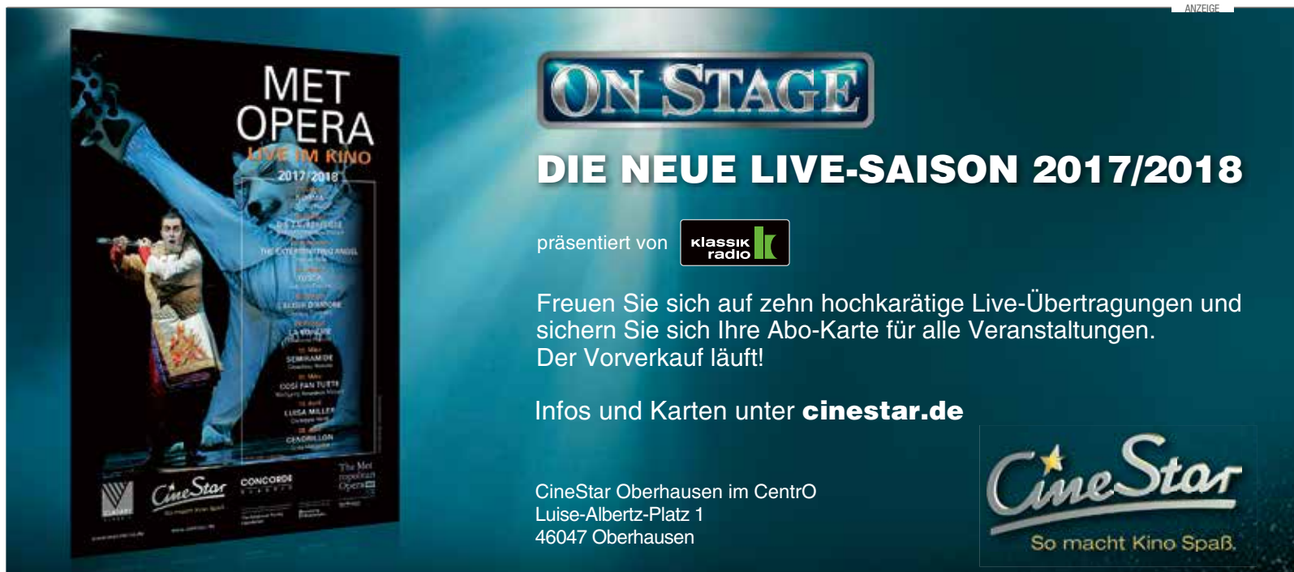
Martin Engelien
Guitarfestival 2017, Gdanska,
20 Uhr

November **4** SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
Wegberg-Beeck**
Fußball-Regionalliga West, Stadion
Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

ANZEIGE



Vogelnistkästen selbst bauen
Veranstaltung des NABU Oberhausen, Treffpunkt: Haus Ripshorst, 14 bis 16 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 0208 642307)

Die Schlagernacht des Jahres 2017
König-Pilsener-Arena, 18 Uhr

Kunstlicht – die 12. Nacht der offenen Ateliers
u. a. Atelierhaus Ludwigstr. 20 (OB-Styrum), ab 18 Uhr

Tony McManus & Beppe Gambetta
Guitarfestival 2017, Gdanska, 20.15 Uhr

November 5 SONNTAG

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Dunkle Jahreszeit trifft auf bunten Humor
„Mordillo", Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 14 Uhr: Kuratorinnenführung, 15 Uhr: Der Pantomimekünstler Hans-Jürgen Zwiefka

Herbstkonzert Sängerbund GHH Sterkrade
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 18 Uhr

Riverdance – Das Original
Show, König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

November 7 DIENSTAG

Howard Carpendale
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

November 9 DONNERSTAG

„Verdacht Demenz"
Lesung mit Autorin Cornelia Stolze, Stadtbibliothek Sterkrade (Finanzstr.), 19 Uhr

Queens of the Stone Age
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

November 10 FREITAG

Männer, die denken. *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

René Ulbrich: „Richtung Glück"
Schlager-Konzert, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

Boppin' B
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

November 11 SAMSTAG

Das Beste von Fantasy
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Männer, die denken.
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Margie Kinsky und Bill Mockridge: „Hurra wir lieben noch!"
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

30 Jahre Campary Records
Festival mit Oi Polloi, Die schwarzen Schafe, L.A.S.T, Saigoons & Los Diskolos, Drucklufthaus, 20 Uhr

Minotaurus – 40 Jahre „Fly Away"
Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

November 12 SONNTAG

Guten Tag, Herr Jacobi!
Führung durch die St. Antony-Hütte u. den LVR-Industriearchäologischen Park, 14.30 Uhr

„Lutherlieder neu entdeckt"
Konzert, Ev. Christuskirche (Nohlstr.), 17 Uhr (Eintritt frei!)

Festkonzert des Akkordeon-Orchester Oberhausen e. V.
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen (Saal Berlin), 18 Uhr

Holly Loose liest Edgar Allen Poe
Lesung, Gdanska, 18 Uhr

Vocal Wannabes: „Make A Cappella great again"
A-Cappella-Pop u. Comedy, Zentrum Altenberg, 18.30 Uhr

Konrad Beikircher: „Passt schon!"
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Antigone
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

November 14 DIENSTAG

Oberhausener Wirtschaftsforum
Autohaus Bernds (Zum Aquarium 8,) 16 Uhr

Best of Poetry Slam
Ebertbad, 20 Uhr

Marie Daniels (Gesang)
R-Jazz-Konzert, AKA 103 (Akazienstr. 103), 20 Uhr

November 15 MITTWOCH

Ralph Ruthe: „Shit happens!"
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Pawel Popolski: „Der wissen der Wenigste"
Wohnzimmer-Show, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Magic Wands
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

November 16 DONNERSTAG

Musik der Zukunft
Konzert der Bochumer Symphoniker im Rahmen der Int. Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 19.30 Uhr

Robert Griess: „Hauptsache, es knallt!
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

November 17 FREITAG

Männer, die denken.
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Nachts *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Saal 2)

Die Feisten: „Adam und Eva"
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Viel Lärm und ich
Show mit dem Ensemble des Pottcast Musical e. V., Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr
(auch Sa., 18. Nov., 20 Uhr!)

Völkerball – A Tribute to Rammstein
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

W.A.S.P.: „The Crimson Idol"
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Dog Eat Dog
Konzert, Resonanzwerk (Essener Str. 259), 20 Uhr

November 18 SAMSTAG

Karneval: Kinderprinzenkürung
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 14.45 Uhr

Adel Tawil
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Jazz im Bistro: Norbert Hotz mit Me-Lounge Dian Pratiwi, Freya Deiting u. Sandra Wilhelms
Bistro Surmann (Gildenstr. 1), 20 Uhr

November 19 SONNTAG

„Die Wiege der Ruhrindustrie"
Führung durch die St. Antony-Hütte u. den LVR-Industriearchäologischen Park, 14.30 bis 16.30 Uhr

November 20 MONTAG

Haus Ripshorst im Wandel der Zeit
Veranstaltung mit Daniela Scharf, Haus Ripshorst, 9.30 bis 14.30 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 0208 8833483)

Stadtgespräch: „Chancengleichheit – wie schafft man gleiche Bedingungen für alle Oberhausener?"
Bert-Brecht-Haus (Raum 330a), 18 Uhr

November 21 DIENSTAG

Frank Goosen: „Was ist da los?"
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

KC Rebell & Summer Cem
Deutschrap-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Josh Smith Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

November 22 MITTWOCH

Tina Teubner: „Wenn Du mich verlässt, komm ich mit – Weniger Demokratie wagen"
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

November 23 DONNERSTAG

Lisa Feller: „Der Nächste, bitte!"
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

November 24 FREITAG

Polonia Music Festival
Turbinenhalle, ab 17 Uhr

Five Finger Death Punch & In Flames
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

„Seide, Safran, Sandelholz"
Märchen- u. Musikabend mit Rosi Dinklage und Sabine Schulz, Fabrik K14 (Lothringer Str. 64), 19.30 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Wunder der Natur" (bis 30. November)

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr (montags geschlossen; in den NRW-Ferien an allen Wochentagen geöffnet)
Ⓗ *Neue Mitte,* SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Dauerausstellung „Schwerindustrie" (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr)

Sonderausstellung „Energiewenden – Wendezeiten" (ab 20. Oktober)

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr
Ⓗ *Oberhausen Hbf.,* SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie"
Sonderausstellung „Tongyuanju – Eine Arbeitersiedlung in Chongqing, China" (bis 15. Oktober)
Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr
Ⓗ *St. Antony-Hütte,* Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Der Kunstverein zu Gast in der Ludwiggalerie: Andrea Küster" (bis 24. September)

„Mordillo – The very optimistic pessimist" (24. September bis 8. Januar 2018)

Di–So 11–18 Uhr
Ⓗ *Schloss Oberhausen,* Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945"

Sonderausstellung „Nils Oskamp – Drei Steine" (bis 5. November)

Di–So 11–18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr"

Mi u. So 14–18 Uhr
Eintritt frei!
Ⓗ *Alte Heid,* Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER

Musical „TARZAN"
Di u. Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr

Ⓗ *CentrO,* Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de
oder in der Tourist Information am Hbf.

KONDITOREI-MUSEUM ZUCKERTÜTE

Holtener Str. 126
Di, Do u. So 13–18 Uhr
(Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro)
Gruppen werden gebeten, sich unter Tel. 0208 621 787 15 anzumelden

CITYTOUR

Stadtrundfahrt per Audio-Guide mit dem Cabrio-Bus: jeden Samstag bis 21. Oktober; jeden zweiten und dritten Samstag im Monat immer mit Gästeführer!

Start: 10 Uhr, 12 Uhr u. 14 Uhr Neue Mitte/CentrO (Luise-Albertz-Platz an der Coca-Cola-Oase, vor dem Parkhaus 3); Zustieg am Hauptbahnhof Oberhausen (CityTour-Haltestelle am Bahnhofsturm) um 11.05 Uhr, 13.05 Uhr u. 15.05 Uhr

Tickets: Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof

FEIERABENDMARKT AUF DEM SAPORISHJA-PLATZ

Jeden zweiten u. vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 20 Uhr; nächste Termine: 28. September, 12. u. 26. Oktober

ANZEIGE

Pferdesport		Frauenkurzname	griechischer Buchstabe	Gourmet	5	künstlerisches Produkt, Opus	Flugzeugantrieb		Sitz des Papstes		altindischer Hauptgott	Teil des Webstuhls
Tadel	▶					Gewittererscheinung ▶		1				
Antike	▶					8			zu einem früheren Zeitpunkt		schauen	
poliert, glänzend	▶					nicht innen		Vermächtnis ▶				
▶			Patron Englands		Straßenbelag ▶				2			
ital. Klosterbruder (Kw.)		Gehabe ▶					9	Fest		Hast		griechische Göttin der Ehe
▶	3				italienisch: drei		dreist ▶					
jedoch, während 1		Nebenmeer des Atlantiks	6	3		4	5		Spitzname Eisenhowers			
▶				4			ehem. deutsche Silbermünze ▶					7
einige		Linie zwischen Staaten ▶							Kosename e. span. Königin			

1	2	3	4		5	6	7	8	9

So einfach machen Sie mit: Senden Sie schnell das richtige Lösungswort bis zum 25. September an die Redaktion. Per E-Mail an Redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! OWT GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte den Betreff „Rätseln und gewinnen", Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!

Jetzt gewinnen!
3 X 2 TICKETS
FÜR DIE PREMIERE AM 28. SEP. DER NEUEN FLIC FLAC-SHOW „FARBLOS"

GASOMETER ▶
Wir ziehen Bilanz von „Wunder der Natur" und geben einen Ausblick auf die neue Ausstellung

DAS KOMMT IM NOVEMBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen" erscheint am 24. November 2017

SCHWINGEN WIE TARZAN
Wir schnuppern bei den Proben rein und testen unsere Fitness und Höhentauglichkeit

WEIHNACHTSMÄRKTE
Wir stellen die schönsten Orte vor, wo es sich zum Advent gut bummeln lässt

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V. i. S. d. P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Verena Reimann, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmbh.de
rainer.suhr@owtgmbh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Simone Bandurski, Kerstin Bögeholz, Ina Bohnsack, boxing2017.com, Contact GmbH, Ebertbad, Evers GmbH, Flic Flac, Ute Freise, Evelina Galinis, Gasometer Oberhausen/Thomas Wolf, Melanie Grande, Hendrik Grzebatzki, Janine Guldener, Kinderfilmtage, König-Pilsener-Arena, Kuehn Malvezzi, Kurzfilmtage/Daniel Gasenzer, Legoland Discovery Centre Oberhausen, Lenord + Bauer, Ludwiggalerie, Mordillo Foundation, OGM GmbH, OWT GmbH, Joerg Parsick-Mathieu, Sabine Radtke, Ravensburger AG, Sea Life Oberhausen, Andereas M. Sokoll, Stadt Oberhausen, Stage Entertainment/Deen van Meer, Theater Oberhausen, Carsten Walden, Wild Bunch, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Alexandra Hesse

Layout: Anne Beck, Meike Mölleken, Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, **T** 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen" wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. *www.pefc.de*

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtsparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.

SUZUKI
Way of Life!

29 € mtl.

Der neue Swift.

Noch Fragen?

AUTOHAUS LESSINGSTRAßE IN OBERHAUSEN

Lessingstr. 12, 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
0208 / 30 99 33 0

Laufzeit	24 Monate	Listenpreis	14.790,-
Zinssatz	2,99%	Überführung	+650,-
Rate	29,00,-	Nachlass/Hausrabatt	-4.218,50,-
Restwert	9.909,30,-	Anzahlung	-1.243,59,-

*Finanzierungsangebot für Suzuki Swift 1.2 Club (NW), Fzg.-Preis: 14.790,- €, Überführung 650,- €, Anzahlung: 1.243,59,- €, Nachlass: 4.218,50 Vertragslaufzeit: 24 Monate, geb. Sollzins: 2,95 %, eff. Jahreszins: 2,99 %, 23 mtl. Raten à 29,00 €, 24. Rate 9.909,30,- Ein unverbindliches Angebot der CreditPlus Bank AG - Bonität vorausgesetzt. Weitere Details bei uns im Hause. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis

EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT